



Universität Potsdam



MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam

Jahresbericht 2009

Universitätsverlag Potsdam

MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam (MRZ)

**MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam (MRZ)**

**Jahresbericht
2009**



Universität Potsdam, 2010

Herausgeber: Prof. Dr. iur. Eckart Klein (klein@uni-potsdam.de)
Prof. Dr. phil. Christoph Menke (menke@uni-potsdam.de)
MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

Redaktion: Dr. Anne Dieter (dieter@uni-potsdam.de)

Anschrift: MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam,
August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam
Telefon +49 (0) 331 977 3450 / Fax 3451
E-Mail: mrz@uni-potsdam.de

Vertrieb: Universitätsverlag Potsdam
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
Telefon +49 (0) 331 977 4623 / Fax 3474
E-Mail: verlag@uni-potsdam.de
<http://info.ub.uni-potsdam.de/verlag.htm>

Druck: docupoint GmbH Magdeburg

ISSN 1860-5958

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne vorherige Genehmigung der Herausgeber nicht vervielfältigt werden.

Zugleich elektronisch veröffentlicht auf dem Publikationsserver
der Universität Potsdam

URL <http://pub.ub.uni-potsdam.de/volltexte/2010/4186/>

URN <urn:nbn:de:kobv:517-opus-41865>

<http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-opus-41865>

Inhalt

1.	Allgemeiner Überblick	7
2.	Organisationsstruktur des MRZ	11
2.1	Status des Zentrums	11
2.2	Leitung und Mitarbeiter	12
2.3	Beirat	26
2.4	Förderverein	27
3.	Aktivitäten im Berichtszeitraum	28
3.1	Forschung	28
3.2	Promotionen	33
3.3	Wissenschaftliche Veranstaltungen	36
3.4	Lehre und Weiterbildung	40
3.5	Publikationen – Neuerscheinungen 2009	42
3.6	Bibliothek	49
3.7	Chronologie der Aktivitäten	50
4.	Anhang	58
4.1	Bisherige Tagungen	58
4.2	Schriften des MenschenRechtsZentrums	64
4.3	Satzung des MRZ	70
4.4	Hinweise auf Web-Seiten anderer Einrichtungen	73
4.5	Abstract	80

1. Allgemeiner Überblick

Das MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam (MRZ) konnte im Berichtszeitraum auf sein 15-jähriges Bestehen zurückblicken.

Es wurde im Jahr 1994 als eines der fachübergreifenden wissenschaftlichen Universitätszentren gegründet. Seither gehört die interdisziplinäre Bearbeitung von Menschenrechtsfragen zur Grundausrichtung des MRZ und findet in vielfältigen Aktivitäten ihren Ausdruck. Das MRZ fusionierte im Jahr 2001 mit dem ebenfalls 1994 eingerichteten Interdisziplinären Zentrum für Gerechtigkeitsforschung (ZfG), das sich der empirischen und normativen Gerechtigkeitsfor-

sung gewidmet hatte. Die zu einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung unter dem Namen MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam vereinigten Zentren widmen sich nach wie vor der Förderung von interdisziplinärer Forschung, Lehre und Weiterbildung sowie der Politikberatung in Fragen der Menschenrechte. Näheres kann der beigefügten Satzung des MRZ entnommen werden.



Die Fortsetzung der interdisziplinären Ausrichtung beider Gründungszentren spiegelt sich auch auf der Leitungsebene organisatorisch wider. Seit November 2001 hat das MRZ als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam mit einer doppelten Leitungsspitze, der bis Ende 2009 der Rechtswissenschaftler und Gründungsdirektor des MRZ *Prof. Dr. iur. Eckart Klein* und der Philosoph *Prof. Dr. phil. Christoph Menke* angehörten. *Prof. Dr. Klein* war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Lehrstuhlinhaber für Staatsrecht, Völker- und Europarecht an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam. *Prof. Dr. Menke*, der als Professor für Philosophie an die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M. gewechselt hat, war bis zu seinem Fortgang Professor für Ethik und Ästhetik am Institut für Philosophie der hiesigen Universität.

Durch das Ausscheiden der beiden Direktoren aus ihren Lehrstühlen an der Universität Potsdam und den dadurch bevorstehenden personellen Umbaumaßnahmen wurde das fünfzehnte Jahr des MRZ-Bestehens wiederum zu einem Jahr der Veränderung. Bereits zum 1. Januar 2009 war *Prof. Dr. Menke* aus der Geschäftsführung des MRZ-Direktoriums ausgeschieden. *Prof. Dr. Klein* übernahm dadurch im Berichtszeitraum noch einmal die geschäftsführende Leitung des MRZ. Zum 1. Januar 2010 wurde diese Aufgabe auf Vorschlag des Senats und Bestellung durch die Präsidentin an *Prof. Dr. iur. Andreas Zimmermann, LL.M. (Harvard)* übertragen. Er hatte im September 2009 den Ruf auf die Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Europa- und Völkerrecht sowie Europäisches Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsvölkerrecht an der Universität Potsdam angenommen und damit die Lehrstuhlnachfolge von *Prof. Dr. Eckart Klein* angetreten.

Das MRZ sieht seine Hauptaufgaben

- in der Anregung, Bearbeitung und Beratung von Politik- und Forschungsvorhaben, einschließlich ihrer Evaluierung sowie der Initiierung von Forschungsk Kooperationen;
- in der Durchführung von Tagungen und Kolloquien, die einen Austausch unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen ebenso befördern sollen wie den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis;
- in der Bereitstellung eines speziellen Lehr- und Weiterbildungsangebotes, das nicht nur durch interdisziplinäre Behandlung und vielschichtige Betrachtung menschenrechtlicher Themen gekennzeichnet ist, sondern auch dem universitären Potsdamer Ausbildungsangebot einen zusätzlichen spezifischen Akzent verleiht;
- in der umfangreichen Bereitstellung von Praktika und Referendariatsstellen;
- in der Publikations- und Herausgebere Tätigkeit, die sich niederschlägt in der 1995 begonnenen Schriftenreihe des MRZ mit Tagungsdokumentationen und Monographien (Band 1 bis 32), in dem seit Oktober 1996 dreimal und seit 2008 zweimal jährlich herausgegebenen MenschenRechtsMagazin und in den seit 1998 erschienenen 14 Studien zu

Grund- und Menschenrechten (SGM) als einem Forum für Forschungsarbeiten zu Fragen des internationalen, regionalen und nationalen Menschenrechtsschutzes;

- in umfänglicher Literatursammlung und Dokumentation menschenrechtlich relevanter Materialien und Rechtsprechung für eine breite Öffentlichkeit. Mit dem Auf- und Ausbau einer umfassenden Spezialbibliothek soll gewährleistet werden, wissenschaftliche Arbeit zu befördern, dem Informationsbedürfnis Potsdamer und Berliner Studenten sowie auswärtiger Wissenschaftler Rechnung zu tragen und Anfragen aus der Politik beantworten zu können.

Kooperationen

Enge Kooperationsbeziehungen unterhält das MRZ zum Europarat und zu den Menschenrechtsinstituten seiner Mitgliedstaaten, aber auch zu den zuständigen Abteilungen des Bundesministeriums der Justiz und des Auswärtigen Amtes.



Eine besondere Verbindung besteht zu dem im März 2001 eingerichteten Deutschen Institut für Menschenrechte (DIMR). *Prof. Dr. Eckart Klein* ist Mitgründer des DIMR und war bis Februar 2009 Mitglied seines Kuratoriums. *Prof. Dr. Andreas Zimmermann* ist seit diesem Zeitpunkt Kuratoriumsmitglied.



Kontinuierlich gewachsene Zusammenarbeit im Lehrbereich gibt es besonders im Rahmen des “LL.M. Program in Intercultural Human Rights” an der St. Thomas University School of Law in Miami (USA).



LL.M./J.S.D. in Intercultural Human Rights

Das MRZ (<http://www.uni-potsdam.de/mrz>) ist im Internet präsent. Dort befindet sich neben Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen und Publikationen auch die Online-Version des MenschenRechtsMagazins. Außerdem gibt es ein umfangreiches Verzeichnis von Links zu den Webseiten wichtiger Menschenrechtsinstitutionen bei den Vereinten Nationen und im Europarat, zu den Internetseiten der maßgeblichen Menschenrechtsschutzeinrichtungen sowie zu den Kooperationspartnern des MRZ.

Die Arbeitsräume des MRZ befinden sich im Hauptgebäude des Universitätsstandortes III der Potsdamer Universität, in der August-Bebel-Str. 89 in Potsdam-Babelsberg. Sie sind von der S-Bahn Station Griebnitzsee nur einige Schritte entfernt.



2. Organisationsstruktur des MRZ

2.1 Status des Zentrums

Ursprünglich als fakultätsübergreifendes interdisziplinäres Zentrum gegründet ist das MenschenRechtsZentrum heute seiner Rechtsstellung nach



Abb.: Universitätsstandort Am Griebnitzsee, Hauptgebäude

eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam. Den veränderten Status hat das MRZ seit der Fusion mit dem Zentrum für Gerechtigkeitsforschung, die am 1. November 2001 vollzogen wurde.

Gemäß § 72 Abs. 2 Satz 2 BbgHG steht das MRZ unter direkter Verantwortung der Präsidentin der Universität. Die Veränderungen sind vom Senat beschlossen und in der am 28. Dezember 2001 in Kraft getretenen Satzung festgeschrieben worden.¹

Das MRZ war von 1994 bis 2001 in der Babelsberger Heinestraße 1 beheimatet. Seither hat es seinen Sitz in den Räumen der Universität Potsdam, im Hauptgebäude des Universitätsstandortes August-Bebel-Str. 89, der direkten Zugang zur S-Bahnstation Griebnitzsee hat.

¹ Die aktuelle Fassung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) gibt in Abschnitt 10, §72 über Aufgaben; Einrichtung; Organisation wissenschaftlicher Einrichtungen Auskunft. Vgl. Gesetz über die Hochschulen des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2008, GVBl.I/8, [Nr. 17], S. 318), geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 GVBl.I/9, [Nr. 04], S. 26, 59).

2.2 Leitung und Mitarbeiter

Zum MenschenRechtsZentrum zählen all jene Angehörigen der Universität, die entweder dem Zentrum direkt zugeordnet sind oder neben ihren originären Aufgaben Leistungen im Rahmen des MRZ erbringen. Auch Gastwissenschaftler, die vom MRZ zur zeitweisen Mitarbeit eingeladen sind, gehören dem MRZ an.

Das Berichtsjahr 2009 war für das MRZ ein Jahr des personellen Umbruchs.

Von 2001 bis 2009 wurde das MRZ von der Doppelspitze, zu der der Jurist und MRZ-Gründungsdirektor *Prof. Dr. iur. Eckart Klein* und der Philosoph *Prof. Dr. phil. Christoph Menke* gehörten, geführt. Die beiden Professoren der Potsdamer Universität waren als Leitungsgremium für insgesamt zwei Amtszeiten von vier Jahren bestellt worden. Auf Grund der zweijährlich wechselnden Geschäftsführung (Gf.) war diese zum 1. November 2007 von *Prof. Dr. Klein*, dessen Emeritierung im Folgejahr bevorstand, an *Prof. Dr. Menke* übergegangen. Noch vor Ablauf der Amtszeit erhielt *Prof. Menke* einen Ruf an die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt (a. M.). Die dadurch vakante Geschäftsführung des MRZ wurde im Berichtszeitraum noch einmal von *Prof. Klein* ausgeübt. *Prof. Dr. iur. Andreas Zimmermann* hat am 1. Januar 2010 seine Tätigkeit als Geschäftsführender Direktor des MRZ aufgenommen. *Prof. Dr. Klein* ist zu diesem Zeitpunkt aus dem Direktorium ausgeschieden. Die Doppelspitze wird mit der Berufung des Nachfolgers von *Prof. Dr. Menke* wieder hergestellt werden können.

Zur Personalausstattung des MRZ gehörten im Jahr 2009 zwei wissenschaftliche Mitarbeiter- und zwei halbe Sekretariatsstellen sowie die Mittel für zwei wissenschaftliche Hilfskräfte (eine davon drittmittelfinanziert) und für die stundenweise Beschäftigung von zwei studentischen Hilfskräften. Zudem sind im Sekretariat Auszubildende tätig.

Im MRZ waren im Berichtsjahr ferner Fellows und Gastwissenschaftler sowie freie Mitarbeiter und Praktikanten beschäftigt.

Die Personalausstattung des MRZ im Einzelnen:



Prof. Dr. iur. utr. Eckart Klein

Rechtswissenschaftler, Gründungsdirektor (1994), von November 2001 bis Dezember 2009 Mitglied des kollegialen Leitungsgremiums.

Promotion (1973) und Habilitation (1980) in Heidelberg, von 1981 bis 1994 Universitätsprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Lehrstuhl für Öffentliches Recht einschließlich Völker- und Europarecht), von 1994 bis 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Staatsrecht, Völkerrecht und Euro-

parecht an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam, Mitglied des VN-politischen Beirates des Auswärtigen Amtes (1995 bis 2007) und von 1995 bis 2002 Mitglied des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen, von 1995 bis 2001 Richter am Oberverwaltungsgericht in Frankfurt/O. und seit 1995 Mitglied des Bremischen Staatsgerichtshofs, Fachgutachter und Vorsitzender der Fachgruppe Rechtswissenschaft der DFG bis 2004, Mitglied des Rates der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht sowie bis 2009 Kuratoriumsmitglied des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Mehrfach Ad-hoc-Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR).

Veröffentlichungen (Auswahl): Statusverträge im Völkerrecht, Rechtsfragen territorialer Sonderregime, 1980; Handkommentar zum EUV-EGV, 1991ff. (zus. mit *Hailbronner/Magiera/Müller-Graff*); Menschenrechte, Stille Revolution des Völkerrechts und Auswirkungen auf die innerstaatliche Rechtsanwendung, 1996; Gegenmaßnahmen/Countermeasures, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht (Bd. 37), 1998, darin: S. 39-71; Lehrbuch des Verfassungsprozeßrechts (zus. mit *Benda*), 2. Aufl. 2001; Staatsräson in Deutschland (Hg. zus. mit *Heydemann*) 2003; Zwischen Diktatur und Rechtsstaat – Deutsche Juristen im 20. Jahrhundert, 2006 (Hg. zus. mit *Saar/Schulze*); Stufen der Verfassungsverletzung, in: *Deppenheuer/Heintzen/Jestaedt/Axer* (Hg.), Staat im Wort, Festschrift für Josef Isensee, Heidelberg 2007, S. 169-182; Menschenrechte zwischen Universalität und Universalisierung, in: *Böttigheimer/Fischer/Gerwing* (Hg.), Sein und Sollen des Menschen. Zum göttlich-freien Konzept vom Menschen, 2009, S. 207-219; Der Potsdamer Flaggenstreit in der Weimarer Republik, in: *Herdegen/Klein/Papier/Scholz* (Hg.), Staatsrecht und Politik. Festschrift für Roman Herzog zum 75. Geburtstag, 2009, S. 191-204; Die Internationalen und Supranationalen Organisationen, in: *Graf Vitzthum* (Hg.), Völkerrecht, 5. Aufl. 2010.

Prof. Dr. phil. Christoph Menke

Philosoph, von November 2001 bis Dezember 2009 Mitglied des kollegialen Leitungsgremiums.

Promotion (1987) in Konstanz, Habilitation (1995) in Berlin an der Freien Universität, 1997 bis 1999 Professor an der New School for Social Research in New York, 1999 bis 2009 Universitätsprofessor für Ethik und Ästhetik an der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam, 2003 bis 2005 Fellow am Max-Weber-Kolleg in Erfurt, 2008 bis 2009 Theodor-Heuss-Professor an der New School for Social Research in New York, seit 2009 Professor für Philosophie an der Universität Frankfurt.



Veröffentlichungen (Auswahl): Die Souveränität der Kunst: Ästhetische Erfahrung nach Adorno und Derrida, 1988, überarb. Ausgabe 1991; Tragödie im Sittlichen, Gerechtigkeit und Freiheit nach Hegel, 1996; Spiegelungen der Gleichheit. Politische Philosophie nach Adorno und Derrida, 2004, engl. Übersetzung: Stanford 2006; Literatur als Philosophie – Philosophie als Literatur, 2005 (Hg. zus. mit *Horn*); Theodor W. Adorno: „Negative Dialektik“ (Klassiker Auslegen, Bd. 28), 2006 (Hg. zus. mit *Honneth*); Philosophie der Menschenrechte. Zur Einführung, 2. Aufl. 2008 (zus. mit *Pollmann*); Axel Honneth: Gerechtigkeit und Gesellschaft. Potsdamer Seminar, 2008 (Hg. zus. mit *Rebentisch*); Gleichheit, Reflexion, Gemeinsinn, in: Münkler/Bluhm (Hg.), Gemeinwohl und Gemeinsinn, 2002, S. 71-84; Tugend und Respekt, in: ZDF-Nachstudio (Hg.), Tugenden und Laster. Gradmesser der Menschlichkeit, 2004, S. 43-62; Menschenwürde, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 4/2005 (Hg. zus. mit *Gosepath*); Von der Würde des Menschen zur Menschenwürde: das Subjekt des Rechts, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung, 2006, Nr. 2, S. 3-21; Die „Aporien der Menschenrechte“ und das „einzige Menschenrecht“. Zur Einheit von Hannah Arendts Argumentation, in: Geulen/Kauffmann/Mein (Hg.), Hannah Arendt und Giorgio Agamben. Parallelen, Perspektiven, Kontroversen, 2008, S. 131-148; Subjektive Rechte: Zur Paradoxie der Form, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie, 1/(Juli) 2008, S. 81-108; Subjektive Rechte: Zur Form der Differenz, in: MRM, 2/2008, S. 197-204; Kontingenz und Solidarität. Eine Replik auf Anke Thyen, zu: Rolf Zimmermann, Philosophie nach Auschwitz, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 1/2008, S. 55-58; Subjektive Rechte und Menschenrechte. Zur Einführung/Droits subjectifs et droits de l’homme. En guise d’introduction, in: Colliot-Thélène/Menke (Hg.), Trivium, No. 3/2009.



**Prof. Dr. iur. Andreas Zimmermann, LL.M.
(Harvard)**

Rechtswissenschaftler, seit Januar 2010 Geschäftsführender Direktor des MRZ.

Promotion (1994) und Habilitation (1999) in Heidelberg; 2001 bis 2009 Professor an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, seit 2009 Professor an der Juristischen Fakultät

der Universität Potsdam, Gastprofessuren u.a. an den Universitäten in Kopenhagen, Tartu und Johannesburg, seit 2001 Counsel in mehreren Verfahren vor dem IGH, 2006 Ad-hoc-Richter am EGMR, seit 2006 Mitglied des VN-politischen Beirates des Auswärtigen Amtes und seit 2008 Mitglied des Ständigen Schiedshofes in Haag, Mitglied des Rates der DGVR sowie Kuratoriumsmitglied des Deutschen Instituts für Menschenrechte.

Veröffentlichungen (Auswahl): Festschrift für Helmut Steinberger, 2002, 1483 S. (Hg. zus. mit *Cremer/Giegerich/Richter*); Deutschland und die Internationale Gerichtsbarkeit, 2004, 112 S. (Hg.); Unity and Diversity in International Law, 2006, 496 S. (Hg. zus. mit *Hofmann*); Statute of the International Court of Justice – a Commentary, 2006, 1577 S. (Hg. zus. mit *Tomuschat/Oellers-Frahm*); Religion und internationales Recht, 2006, 226 S. (Hg.); Die Reform der Vereinten Nationen – Bilanz und Perspektiven, 2006, 334 S. (Hg. zus. mit *Varwick*); Making Treaties Work – Human Rights, Environment and Arms Control, 2007, 427 S. (zus. mit *Ulfstein/Marauhn*); Gender und Internationales Recht 2007, 301 S. (Hg. zus. mit *Giegerich*); Das neue Grundrecht auf Asyl – Verfassungs- und völkerrechtliche Grenzen und Voraussetzungen, 1994, 437 S.; Staatennachfolge in Verträge - zugleich ein Beitrag zu Möglichkeiten und Grenzen völkerrechtlicher Kodifikation, 2000, 960 S.; Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union zwischen Gemeinschaftsrecht, Grundgesetz und EMRK, 2002, 66 S.; Die Wirksamkeit rechtlicher Hegung militärischer Gewalt: Ausgewählte Aspekte der Anwendbarkeit und Systemkohärenz des humanitären Völkerrechts, Berichte der DGRVR, 2009 (im Druck); Die Asylrechtsreform des Jahres 1993 und das Bundesverfassungsgericht, JZ 1996, S. 753ff. (zus. mit *Frowein*); Der Vertrag von Amsterdam und das deutsche Asylrecht“, NVwZ 1998, S. 450ff.; The Creation of a Permanent International Criminal Court, Max-Planck-Yearbook of United Nations Law 1998, S. 169ff.; Bedeutung und Wirkung der Ausschlussstatbestände der Artikel 1 F und Art. 33, Abs. 2 der Genfer Flüchtlingskonvention für das deutsche Ausländerrecht, DVBl. 2006, S. 1478ff.; Die Tötung Unbeteiligter Zivilisten: Menschenunwürdig im Frieden – Menschenwürdig im Krieg?, Der Staat 2007, S. 353ff. (zus. mit *Geiß*); Extraterritorial application of human rights treaties: the case of Israel and the Palestinian territories revisited“, in: Bufard/Crawford/Pellet et al. (Hg.), International Law between Universalism and Fragmentation – Festschrift in Honour of Gerhard Hafner, 2008, S. 747ff.

PD Dr. habil. iur. Norman Weiß

Rechtswissenschaftler, seit 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter im MRZ, 1999 Promotion, 2007 Habilitation. 2000-2009 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., seit 2004 Mitglied des Forschungsrates der DGVN.



Veröffentlichungen (Auswahl): „Objektive Willkür“. Zu einem Prüfungskriterium im Verfahren der Urteilsverfassungsbeschwerde, 2000; Menschenrechtsverletzungen: Was kann ich dagegen tun?, 2. Aufl. 2004 (zus. mit *Hüfner/Reuther*); Die Reform des Amtsrechts der Staatsanwaltschaft. Europäische und völkerrechtliche Impulse, 2005; Die Verantwortung des Staates für den Schutz der Menschenrechte, in: Klein/Menke (Hg.) Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre nach der Weltmensenrechtskonferenz 1993 in Wien, 2008, S. 517-540; Kompetenzlehre internationaler Organisationen, 2009; Hugo Grotius: Mare Liberum, Zur Aktualität eines Klassikertextes, 2009.

***Dr. phil. Anne Dieter***

Historikerin, Mediatorin, 1981 Promotion, bis 1993 wissenschaftliche Assistentin; bis 1994 persönliche Mitarbeiterin des Gründungskanzlers; bis 2001 Geschäftsführerin des Zentrums für Gerechtigkeitsforschung und seither wissenschaftliche Mitarbeiterin im MRZ, Gründungshelferin und Mitglied der International Society for Justice Research und Kuratoriumsmitglied der Deutschen Gesellschaft e.V.

Veröffentlichungen (Auswahl): Berichte aus dem ZfG, Bd. 1-7, 1994-2001 (Hg. zus. mit *Montada*), Gerechtigkeit im Konfliktmanagement und in der Mediation, 2000 (Hg. zus. mit *Montada/Schulze*); Menschenrechte und Mediation: Wege zur Verwirklichung menschenwürdigen Lebens, 2007; Menschenrechtliche Werte aus der Sicht der französischen Philosophin Simone de Beauvoir, in: Internationale Rechtsmechanismen der Verteidigung von Menschenrechten, St. Petersburg 2008/2009 (zus. mit *Martaguet/Wolf*); Bildung als Kompetenzentwicklung – Reflexionen zu einem Menschenrecht. in: Ottmüller/Kurth/Reiß (Hg.), Psychohistorie und Globalisierung (Jahrbuch für psychohistorische Forschung Band 9), 2009, S. 235-252; Anmerkungen zur Entwicklung einer "Kultur der Menschenrechte", in: ebd., S. 257-262; Menschenrechte leben lernen, MRM 2009, S. 89-95; Das Verständnis von Wahrhaftigkeit – ein Wegweiser durch Gandhis Leben, MRM 2009, S. 252-262 (zus. mit *Hillmer/Szilat*).

Birte Kaspers

Rechtswissenschaftlerin, Studium an den Universitäten Potsdam und Nijmegen (Niederlande), Rechtsreferendariat in Essen, Berlin und Dhaka (Bangladesch), 2007-2008 Mitarbeit in Mülheimer Kanzlei mit medizinrechtlichem Schwerpunkt, seit Januar 2009 als wissenschaftliche Hilfskraft im Rahmen eines Drittmittelprojektes im MRZ tätig, im SS 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin (Vertretung von PD Dr. N. Weiß).



Veröffentlichungen (Auswahl): Menschenrechtskammer für Bosnien-Herzegowina: Hadz Boudellaa u.a. ./ Bosnien-Herzegowina und die Föderation von Bosnien-Herzegowina, in: MRM 2003, S. 36-42; Frauen in Bangladesch, in: Menschenrechte für die Frau 4/2006, S. 22-23; Tagungsbericht zum 18. Migrationspolitischen Forum „Der Familiennachzug im Ausländerrecht“, in: MRM, 2003, S. 242-245 (zus. mit Baumgartner); Beiträge zu „gefährdeten Personengruppen“ im Zeitraum von 1995 bis 2009, in: MRM 2/2009, S. 233-249; Aufarbeitung oder Versöhnung in Kambodscha? Eine Justiz für die Roten Khmer, in: MRM 2/2009, S. 196-214 (zus. mit Gréciano).



Gunda Meyer

Rechtswissenschaftlerin, Studium an der Universität Potsdam und an der Université Paris X-Nanterre, dort Erwerb der licence en droit; Rechtsreferendarin im Bezirk des Kammergerichts Berlin, von 2005 bis 2009 im MRZ tätig, von 2007 bis April 2009 als wissenschaftliche Hilfskraft.

Veröffentlichungen (Auswahl): Polizeigewalt in Brasilien, in: MRM 3/2005, S. 282-294; Bericht über die Sitzungen des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen 2006/2007, in: MRM 2/2007, S. 243-245; Bericht über die Sitzungen des Menschenrechtsrates 2007, in: MRM 3/2007, S. 347-353; Überblick über die von den UN-Vertragsüberwachungsorganen behandelten Individualbeschwerden im Jahr 2007, in: MRM 3/2007, S. 338-346; Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen 2007 – Teil 1 (in: MRM 1/2008, S. 83-101) und Teil 2 (in: MRM 2/2008, S. 263-283); Menschenrechte in Filmen, in: MRM 2/2008, S. 220-237 (zus. mit Georgas/Moewes); Mitgliedstaaten des Europarates: Lettland, in: MRM 1/2009, S. 113-125.

Dr. iur. Claudia Mahler

Rechtswissenschaftlerin, 1997-2000 Assistentin im Strafrecht an der Universität Innsbruck, bis 2002 am Lehrstuhl für Staats-, Völker- und Europarecht der Universität Potsdam und danach im MRZ tätig, zuletzt als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Vertretung von PD Dr. Norman Weiß (WS 2009/2010); 2000-2002 Stv. Vorsitzende der Kommission des Menschenrechtsbeirats für Tirol und Vorarlberg, im Herbst 2007 Beraterin des Sekretariats der Hochkommissarin für Menschenrechte.



Veröffentlichungen (Auswahl): Menschenrechte im Vergleich der Kulturen (zus. m. *Toivanen*), 2005; The United Nations Decade for Human Rights Education and the Inclusion of National Minorities, 2009 (zus. mit *Toivanen/Mihr*); „Police Monitoring“ und Menschenrechtbildung – Wege zur Verbesserung der Polizeipraxis? in: Möllers/Van Oyen (Hg.), Jahrbuch Öffentliche Sicherheit. Sonderband, 2009/2010, S. 531-552; How to Multiply the Notion? Human Rights Education a Global Responsibility, in: Hoffmann-Holland (ed.), Ethics and Human Rights in a Globalized World, 2009, S. 81-98.

***Anne Foith***

Rechtswissenschaftlerin, Studienbeginn im Jahr 2002 an der Universität Paris X-Nanterre, dort Erwerb des "Diplome d'études générales de droit", Fortsetzung des Studiums an der Universität Potsdam, Promotionsstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin; 2007-2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Verfassungs-, Völker- und Europarecht der Humboldt-Universität zu Berlin; von November 2008 bis Dezember 2009 als wissenschaftliche Hilfskraft im MRZ tätig.

Veröffentlichungen (Auswahl): Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen 2008 – Teil 1: Staatenberichtsverfahren, in: MRM 1/2009, S. 96-112; Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen 2008 – Teil 2: Individualbeschwerden, in: MRM 2/2009, S. 215-232.



Foto: Julia Holtkötter
Universität Münster

Tim Reiß

Studium der Philosophie und Germanistik an der Universität Potsdam, Januar/Februar 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am MRZ, März-September 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Universität Potsdam, seit Oktober 2009 Mitglied der Graduiertenschule im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ an der WWU Münster.

Veröffentlichungen (Auswahl): „Die Weltuntergangsmaschine muß nicht abrollen ...“ – Franz Fühmanns Adaptionen des Nibelungenlieds“, in: Brigitte Krüger

(Hg.), Dichter sein heißt aufs Ganze aus sein. Zugänge zu Poetologie und Werk Franz Fühmanns, 2003, S. 159-186; Das liberale Gute und die Philosophie, in: Kern/Menke (Hg.), Raymond Geuss: Glück und Politik. Potsdamer Vorlesungen; 2004; S. 94-105; Homogenität oder Demokratie als „einigendes Band“? Zur Diskussion der „Voraussetzungen des Rechtsstaats“ bei Böckenförde und Habermas, in: MRM, 2/2008, S. 205-219; Vom „Klassencharakter der Literatur“ zum „nationalen Kulturerbe“: Zum Zusammenhang von Kulturpolitik und Literaturwissenschaft in der DDR der siebziger und achtziger Jahre, in: Philpotts/Rolle (ed.), Edinburgh German Yearbook, Vol. 3, Contested Legacies – Constructions of Cultural Heritage in the GDR, 2009, S. 162-183.

Jutta Wickenhäuser

Rechtswissenschaftlerin, Studienbeginn im Jahr 2002 an der Universität Passau, 2004/2005 spanisches Rechtsstudium an der Universidad Autónoma de Madrid, Fortsetzung des Studiums an der Humboldt Universität zu Berlin, dort seit November 2008 Promotionsstudium, Januar und Februar 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie Mai bis September 2009 wissenschaftliche Hilfskraft im MRZ; seit Oktober 2009 als wissenschaftliche Hilfskraft für JurMeP-Juristinnen Mentoring Potsdam tätig.



Sekretariat des MRZ

Silke Brandt

Kauffrau für Bürokommunikation, fünf Semester Studium der Volkswirtschaftslehre, danach von 1995 bis 1997 Berufsausbildung an der Universität Potsdam, seit Juni 1997 halbtags im Sekretariat des MRZ, seit Mai 2000 zusätzlich im Institut für Informatik, seit Dezember 2004 Ausbilderin im Sekretariatsbereich, von Mai 2005 bis Ende Februar 2007 in Elternzeit, seit 1. März 2007 wieder im MRZ.



Marina Kienitz



Kauffrau für Bürokommunikation, 2003 bis 2005 Ausbildung an der Universität Potsdam, von Januar 2005 als Auszubildende und nach Abschluss ihrer Ausbildung von Juni 2005 bis Januar 2007 sowie von Oktober 2008 bis zu ihrem Wechsel an das Institut für Germanistik im September 2009 als Elternzeitvertretung im MRZ, zudem von Oktober 2006 bis September 2009 am Lehrstuhl Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht und Kommunalrecht tätig.

Steffi Rietdorf

Kauffrau für Bürokommunikation, 1998 bis 2001 Ausbildung an der Universität Potsdam, seit 2001 Tätigkeit an verschiedenen Lehrstühlen der Universität und von Februar 2002 bis Oktober 2009 im MRZ, zudem seit August 2004 Ausbilderin für den Sekretariatsbereich, von Januar 2005 bis Ende Januar 2007 und von Mai 2008 bis August 2009 in Elternzeit.



Ulrike Schiller

Fremdsprachenkorrespondentin, von 1985 bis 1990 Studium Slawistik/Anglistik an der Pädagogischen Hochschule Potsdam, von 1991 bis 1993 Umschulung zur Fremdsprachenkorrespondentin (IHK-Abschluss „Fremdsprachenkundige Korrespondentin für die englische Sprache“), von September 1993 bis Mitte 2008 im Sekretariat des Lehrstuhls für Staatsrecht, Völkerrecht und Europarecht vollzeitbeschäftigt (danach zur Hälfte), die andere Hälfte der Arbeitszeit im Sekretariat des Lehrstuhls für Kommunalrecht und seit Oktober 2009 im Sekretariat des MRZ.

***Maria Augustin***

Auszubildende, 2007 Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Abitur in Potsdam, seit 20. August 2007 Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation an der Universität Potsdam und seit 27. August 2007 im MRZ tätig.

Adda Grauert

Auszubildende, 2001 Abitur, von 2001 bis 2006 Studium der Kunstgeschichte und der evangelischen Theologie an der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin, nebenberuflich als Jugendleiterin beschäftigt (2001-2007), von September 2006 bis August 2008 in Elternzeit, seit dem 25. August 2008 Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation an der Universität Potsdam und seit dem 1. September 2008 im Rahmen dieser Ausbildung im MRZ tätig.



Freie Mitarbeiter des MRZ

Dominik Steiger (Ref. iur.) – seit 2001 bis 2009 (Webmaster des MRZ).

Assoziierte Mitglieder

Bernhard Schäfer, LL.M. (Essex) – Rechtswissenschaftler, seit Oktober 2001 im MRZ, zeitweilig an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam und als freier Mitarbeiter am Deutschen Institut für Menschenrechte in Berlin tätig gewesen, seit 2007 assoziiertes Mitglied im MRZ.

Fellows und Gäste

Prof. Dr. phil. Ralf Stoecker

Philosoph und Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Ethik, Fellow im MRZ, Forschungsinteressen sind insbesondere Themen der medizinischen Ethik, der Personalität, der Menschenwürde und der Verantwortung.



Veröffentlichungen (Auswahl): Der Hirntod – Ein medizinisches Problem und seine moralphilosophische Transformation, 1999, 2. erw. Ausgabe im Erscheinen; Menschenwürde – Annäherung an einen Begriff, öbv 2003; Selbstachtung und Menschenwürde, in: *Studia Philosophica* 63, 2004, S. 107-119; Der Wert des Lebens, in: *Brentano-Studien* 11, 2004/05, S. 109-122; Eine Frage der Ehre, *Berliner Debatte Initial*, 1 und 2/2006, S. 147-155; Todesstrafe und Menschenwürde, in: Jacobs (Hg.), *Gegen Folter und Todesstrafe*, 2007, S. 265-304; Das Pilatus-Problem und die Vorzüge eines dynamischen Verantwortungsbegriffs, in: Berendes (Hg.), *Autonomie durch Verantwortung*, 2007, S. 147-160; Action and Responsibility – a second look at ascriptivism, in: Lumer/Nannini (Hg.), *Intentionality, Deliberation and Autonomy*, Aldershot 2007; Wie erklären Handlungserklärungen?, *Internationale Zeitschrift für Philosophie* 1/2008, S. 38-66; Why animals can't act, *Inquiry* 52/2009, S. 1-28; Acting for Reasons – a Grass Root Approach, in: C. Sandis (Hg.), *New Essays on the Explanation of Action*, 2009, S. 276-292; Ein Plädoyer für die Reanimation der Hirntoddebatte in Deutschland, *Kritisches Jahrbuch der Philosophie*, Beiheft 8/2009, S. 41-59; Krankheit – ein gebrechlicher Begriff, in: Karle/Thomas, *Krankheitsdeutungen in der postsäkularen Gesellschaft*, 2009, S. 36-46.

Ausländische Gäste

Agbar Sharif (Afghanistan, USA)

Jurist mit afghanischer und US-amerikanischer Staatsbürgerschaft, 2002 Examen an der New England School of Law, Boston (Massachusetts, USA), Tätigkeit als Rechtsanwalt in den USA, 2008 Masters of International Relations an der Freien Universität Berlin, Aufenthalt als Gastwissenschaftler im MRZ

vom 20. April – 19. Juni 2009

Thomas Coggin (Südafrika)

Jurist (LL.M.), seit 2008 Wissenschaftler am South African Institute of International Affairs in Johannesburg, Teilnehmer des internationalen Fortbildungsprogramms „Managing Global Governance“ in Bonn, Aufenthalt als Gastwissenschaftler im MRZ

vom 20. April – 19. Juni 2009

Mohamed Nady (Ägypten)

Jurist im ägyptischen Staatsdienst in Kairo, Teilnehmer des internationalen Fortbildungsprogramms „Managing Global Governance“ in Bonn, Aufenthalt als Gastwissenschaftler im MRZ

vom 28. September – 4. Dezember 2009

Studentische Hilfskräfte im MRZ

Lutz Römer, Universität Potsdam
seit 1. Februar 2007

Margarita Georgas, Universität Potsdam
von 1. Mai 2007 bis zum 31. Dezember 2009

Referendare und Praktikanten

Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung sind im MRZ Referendare und Praktikanten beschäftigt. Sie nutzen die Möglichkeit, sich intensiv mit Menschenrechtsfragen zu befassen und bereichern mit ihren erbrachten unvergüteten Leistungen die Tätigkeit des MenschenRechtsZentrums in vielfältiger Art. Im Berichtszeitraum wurden Intensiv- und studienbegleitende Praktika angeboten.

Zudem unterstützt der Verein der Freunde und Förderer des Menschenrechtszentrums e.V. durch seine enge Zusammenarbeit mit dem Leonardo-Büro in Cottbus das MRZ auch in personeller Hinsicht.

Praktikanten im Berichtszeitraum: (Intensivpraktikum* / studienbegleitendes Praktikum)

Corinna Dau (Universität Potsdam)

1. Dezember 2008 – 30. Januar 2009

Katja Woweries* (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.)

16. Februar – 9. April 2009

Maximilian Pfau (Universität Potsdam)

1. Februar – 30. September 2008 und vom 4. Mai – 12. Juni 2009

Matthias Gierlich* (Universität Potsdam)

30. März – 8. Mai 2009

Victoria Luise Schoppe (Universität Potsdam/Freie Universität Berlin)

16. April – 24. Juli 2009

Nehayet Boral (Universität Potsdam)

11. Mai – 24. Juli 2009

Peter Nehmer (Universität Potsdam)

20. April – 24. Juli 2009

Cornelius Wiesener* (Universität Potsdam/National University Galway, Irland/Technische Universität Dresden/Universität St. Petersburg, Russ-

land)

3. Juni – 28. August 2009

Anna Hellmann* (Universität Potsdam)

1. Juli – 15. September 2009

Katrin Koch (Universidad Barcelona, Spanien, Bayrische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Universität zu Köln)

3. August – 11. September 2009

Yuliya Mykolyuk (Luzker Staatliche Technische Universität, Ukraine/
Freie Universität Berlin)

seit 19. Oktober 2009

Hauke Brankamp (Universität Potsdam)

seit 19. Oktober 2009



Abb.: Universitätsstandort Am Griebnitzsee, Hauptgebäude

2.3 Beirat

Zur Förderung der Zusammenarbeit mit Institutionen außerhalb der Universität steht dem MRZ ein wissenschaftlicher Beirat zur Seite, der dem Vorstand gegenüber auch Empfehlungen zu Zielen und Strategien der Entwicklung und zur Tätigkeit des Zentrums abgeben kann.

Der Beirat besteht aus bis zu zwölf vom Vorstand für die Dauer von vier Jahren bestellten regulären Mitgliedern, bei denen es sich hälftig um Angehörige der Universität und um Repräsentanten des öffentlichen Lebens handelt. Derzeit gehören acht Mitglieder dem Beirat an.

Mitglieder des Beirates sind:

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte (bis 31.12.2009);

Prof. Dr. Manfred Görtemaker, Philosophische Fakultät der Universität Potsdam;

Dr. Wolfgang Huber, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Vorsitzender der EKD (bis 28.10.2009);

Prof. Dr. Hans Joas, Dekan des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt;

Prof. Dr. Otto Keck, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam;

Prof. Dr. Hans-Peter Krüger, Philosophische Fakultät der Universität Potsdam;

Prof. Dr. Carola Schulze, Juristische Fakultät der Universität Potsdam;

Dr. Almut Wittling-Vogel, Bundesministerium der Justiz.

2.4 Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam e.V. wurde am 15. Juni 1995 gegründet. Als unabhängiger, freier Träger leistet er ideelle, organisatorische und finanzielle Unterstützung, um die Arbeit des MRZ in jeder Weise zu fördern.

Mit Hilfe von Spenden und Beiträgen seiner Mitglieder, Förderer oder von Dritten trägt der als gemeinnützig anerkannte Verein dazu bei, dieses Ziel zu erreichen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das MRZ.

Seinem Satzungszweck entsprechend will der Verein die Arbeit des MRZ unterstützen. Dies ist vor allem auf dem Gebiet der Bücherbeschaffung notwendig. Eine gut ausgestattete Bibliothek bildet das unverzichtbare Fundament jeder wissenschaftlichen Arbeit. Der Verein sieht eine weitere Aufgabe darin, Beihilfen für die allgemeine Ausstattung und besonders die Ausrichtung wissenschaftlicher Tagungen des MRZ zu geben.

Vorstand:

Dr. Norman Weiß	(Vorsitzender)
Dr. Dirk Engel	(Stellv. Vorsitzender)
Dr. Marten Breuer	(Schatzmeister)
Jan Thiele	(Schriftführer)
Prof. Dr. Eckart Klein	
Prof. Dr. Christoph Menke	
Prof. Dr. Stefanie Schmahl	

Bankverbindung:

HypoVereinsbank, Potsdam
Bankleitzahl: 101 207 60
Konto-Nr.: 491 01 70703
Gemeinnützig gemäß Bescheid des
Finanzamtes Potsdam-Stadt vom 2.
August 2007.

3. Aktivitäten im Berichtszeitraum

3.1 Forschung

Das MRZ bearbeitete im Berichtszeitraum nachfolgend aufgeführte Forschungsprojekte. Sie werden in alphabetischer Reihenfolge dokumentiert. Gleichzeitig wird auf die dazu verfassten oder herausgegebenen Publikationen hingewiesen.

Aspekte der internationalen EU-Menschenrechtspolitik

Die Beachtung der Menschenrechte stellt ein handlungsleitendes Prinzip für die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten nicht nur nach innen, sondern auch nach außen dar. Der diesbezügliche Entwicklungsprozess hat mittlerweile seinen Niederschlag auch im Primärrecht gefunden. Doch bleibt die Frage der konkreten Umsetzung von besonderem Interesse.

Das Forschungsvorhaben untersucht die Handhabung der Folterleitlinie (2001/2008) und nimmt das Verhalten der Mitgliedstaaten im neugeschaffenen Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen während der Jahre 2006-2009 in den Blick.

Diese beiden Fallstudien werden ergänzt durch Erläuterungen zur Ratsarbeitsgruppe Menschenrechte (COHOM), einer weithin unbekannt, aber eminent praxisrelevanten Koordinationsstelle der EU-Menschenrechtspolitik. Eine Publikation befindet sich in Vorbereitung.

Zum Arbeitsteam gehören: *Mario Hemmerling* (Ref. iur.), Universität Leipzig, Juristenfakultät, Leipzig; *Julian Pfäfflin* (M.A.), Auswärtiges Amt, Abteilung Vereinte Nationen und Globale Fragen, Berlin; *Lutz Römer* (Ref. iur.), MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam, Potsdam; *PD Dr. Norman Weiß*, MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam, Potsdam (wissenschaftliche Leitung).

Menschenrechtsschutz durch Individualbeschwerden

Fragen des Menschenrechtsschutzes werden im MRZ permanent bearbeitet. Das o.g. Thema, das seit 1996 untersucht wird, erforscht die jeweiligen

Mechanismen, die die unterschiedlichen internationalen und regionalen Abkommen zum Schutz der Menschenrechte bereitstellen. Mit ihnen können betroffene Personen mögliche Verletzungen ihrer Rechte rechtsförmig überprüfen lassen. Das Projekt beschäftigt sich jedoch nicht nur mit der Bestandsaufnahme von Möglichkeiten und Erfolgen bestehender Individualbeschwerdeverfahren, sondern richtet sich auch auf die Einführung weiterer Individualbeschwerdeverfahren im Rahmen anderer Menschenrechtsabkommen.

Ergebnisse sind im MenschenRechtsMagazin, unter einzelnen Titeln der Schriftenreihe des MRZ und in anderen Publikationen veröffentlicht.

Menschenwürde

Die Würde des Menschen – ein zentraler menschenrechtlicher Begriff – gehört ebenfalls zu den kontinuierlich bearbeiteten Forschungsthemen. In den letzten Jahren hatten sich die philosophischen, juristischen und politischen Implikationen der Würde-Problematik zu einem Forschungsschwerpunkt am MRZ verdichtet. Nachdem im Dezember 2004 ein Rundgespräch zum Thema „Das Recht der Würde“ durchgeführt und die Aktivitäten 2006 mit der Tagung „Kulturen der Würde“ weitergeführt wurden, erschien 2007 u.a. der Beitrag „From the Dignity of Man to Human Dignity: the Subject of Rights“ von *Prof. Dr. Christoph Menke*.

Darüber hinaus ist und bleibt der Würdebegriff grundlegender Bestandteil der wissenschaftlichen Bearbeitung menschenrechtlicher Themen, deren Ergebnisse im MenschenRechtsMagazin ebenso wie in anderen Veröffentlichungen publiziert werden. Dazu zählen u.a. biographische Skizzen ebenso wie Reflexionen historischer Ereignisse aus dem Blickwinkel von Menschenwürde und Menschenrechten.

Im Berichtszeitraum erschien *Christoph Menkes* Aufsatz „Subjektive Rechte und Menschenrechte. Zur Einführung/Droits subjectifs et droits de l’homme. En guise d’introduction“ in dem von ihm und Catherine Colliot-Thélène herausgegebenen Heft 3 des Jahres 2009 der Online-Zeitschrift „Trivium“. Die mit Unterstützung deutscher und französischer Partner von den Éditions de la Maison des sciences de l’homme herausgegebene Online-Zeitschrift „Trivium“ versteht sich als Medium des Austauschs und der

Kooperation zwischen deutsch- und französischsprachigen Forschungsgemeinschaften in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Im Mittelpunkt dieser Ausgabe stehen die Begriffe Menschenrechte, subjektive Rechte, Menschenwürde, denen jeweils ein universeller Anspruch zugeschrieben wird. Ihre nationalen Lesarten nährten sich jedoch zu signifikanten Teilen aus partikularen Traditionen und Rezeptionsweisen. Die Herausgeber sehen in der Konfrontation der aktuellen Debatten in Deutschland und Frankreich und ihrer Verwurzelung in unterschiedlichen Wissenschaftstraditionen einen notwendigen Schritt, um die Diskussion voranzubringen.

Im Kontext der Menschenwürde-Problematik steht auch eine Konferenz zum Thema „Der Mensch als Person und Rechtsperson: Grundlage der Freiheit“, die für März 2010 von *Prof. Dr. Eckart Klein, Prof. Dr. Christoph Menke, Prof. Dr. Ralf Stöcker* und *PD Dr. Norman Weiß* vorbereitet wurde.

Recht auf Bildung

Das Menschenrecht auf Bildung beschreibt einen interdisziplinären Forschungsschwerpunkt, der die normativen Aspekte des Rechts auf Bildung mit empirisch fundierten Erkenntnissen der Natur- und Verhaltenswissenschaft über das Lernen zu verbinden sucht. Im Jahr 2009 sind dazu u.a. die Beiträge „Bildung als Kompetenzentwicklung? – Reflexionen zu einem Menschenrecht“, „Anmerkungen zur Entwicklung einer ‚Kultur der Menschenrechte‘“ und „Menschenrechte leben lernen“ erschienen.

Konkrete Anwendung finden die Erkenntnisse zudem beim Aufspüren von menschenwürdigem Engagement namhafter Persönlichkeiten aus der Geschichte. In biographischen Skizzen werden Menschen wie Maria Montessori, Simone de Beauvoir, Mahatma Gandhi und Henry Dunant (*Brankamp/Mykolyuk*) vorgestellt, in deren Leben Bildung und Menschenwürde eng verbunden waren. Im Berichtszeitraum wurden der Artikel „Das Verständnis von Wahrhaftigkeit – ein Wegweiser durch Gandhis Leben“ (*Dieter/Hillmer/Szilat*) und der Beitrag „Menschenrechtliche Werte aus der Sicht der französischen Philosophin Simone de Beauvoir“ (*Dieter/Martaguet/Wolf*) veröffentlicht. Letzterer erschien in Zusammenarbeit mit der Juristischen Fakultät der Pädagogischen Universität in St. Petersburg, Russland, ebenso wie der Artikel „Ahimsa und Satyagraha – Gandhis

Wege zur Achtung der Menschenwürde“ (*Dieter/Hillmer/Szilat*), der sich im Druck befindet.

"UN Human Rights Committee: Its Role in the German and Israeli Legal Systems and in International Protection of Human Rights" – G.I.F.-Drittmittelprojekt

Im Januar 2009 startete ein auf drei Jahre angelegtes internationales Forschungsprojekt, das von der German-Israeli Foundation for Scientific and Research Development (G.I.F.) gefördert wird. Es wird die Arbeit des Menschenrechtsausschusses, seine Rolle im deutschen und israelischen Rechtssystem sowie im internationalen Menschenrechtsschutz untersucht und beleuchtet. Die Ergebnisse sollen in einem Buch veröffentlicht werden. Der besondere Reiz des entstehenden Werkes liegt in der Einbeziehung der Erfahrungen, die die beiden Leiter des Projektes, *Prof. Dr. iur. Eckart Klein* und *Prof. Dr. iur. Kretzmer*, ehemaliger Akademischer Direktor des Minerva-Zentrums für Menschenrechte der Hebräischen Universität Jerusalem, im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit in dem Expertengremium (1995 bis 2002) gesammelt haben. Projektmitarbeiterin ist Frau *Ass. iur. Birte Kaspers*.

Am 13. und 14. Dezember 2009 führte das Minerva-Zentrum für Menschenrechte der Hebräischen Universität Jerusalem sowie die dortige Juristische Fakultät in Kooperation mit dem MRZ einen Expertenworkshop durch. Die beteiligten Fachkräfte aus Wissenschaft und Praxis setzten sich mit verschiedenen Aspekten des Forschungsprojektes auseinander und berichteten u. a. von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Menschenrechtsausschuss und weiteren Fachausschüssen. Durch den Gedankenaustausch mit Menschenrechtsexperten (u.a. *Dr. Almut Wittling-Vogel*, BMJ, und *Prof. Christian Tomuschat*, Humboldt-Universität zu Berlin, auf deutscher Seite, *Prof. Frances Raday*, *Prof. Ruth Halperin-Kaddari* und *Prof. Ruth Gavison* auf israelischer Seite und *Dr. Markus Schmidt* vom Hochkommissariat für Menschenrechte, Genf) erhielten die Mitarbeiter des Projektes zahlreiche Anregungen.

Universal-Periodic-Review (UPR)-Verfahren

Das UPR-Verfahren ist eingeführt worden, um dem neugeschaffenen Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen ein Instrument zur regelmäßigen und anlaßunabhängigen Überprüfung der menschenrechtlichen Situation in allen UN-Mitgliedstaaten an die Hand zu geben.

Die Überprüfung durch den Menschenrechtsrat findet auf der Grundlage eines 20-seitigen vom jeweiligen überprüften Staat verfaßten Berichts zur Situation der Menschenrechte statt. Zur Vervollständigung der Darstellung werden zwei jeweils zehnteilige, vom Hochkommissariat für Menschenrechte der Vereinten Nationen zusammengestellte Berichte herangezogen, es handelt sich um eine Zusammenfassung der menschenrechtlichen Bewertungen der UN-Vertragsorgane und UN-Sonderberichterstatter bzw. anderer Akteure.

Auf der Grundlage dieser drei Berichte wird während der Zeit von drei Stunden in einer Arbeitsgruppe (Abschnitt A) des Menschenrechtsrats über den Staat beraten; eine weitere Stunde steht für eine Beratung über das Ergebnis der Überprüfung im Plenum (Abschnitt B) zur Verfügung.

Vorgesehen ist, in vier Jahren alle 192 Mitgliedstaaten dem UPR-Verfahren zu unterziehen.

Bislang kann nicht ausgeschlossen werden, daß das – gleichzeitig komplexe und kurze – UPR-Verfahren in politisch motivierte Beliebigkeit abgeleitet und wenig zur Verbesserung der Menschenrechtsslage beiträgt. Erstrebenswert ist, daß seriöse Ergebnisse erzielt werden, die eine sachorientierte politische Diskussion ermöglichen, und daß ideologische Verzerrungen vermieden werden.

Um einen fundierten Überblick über die bisherigen Resultate des Verfahrens zu gewinnen, wurde ein Expertenworkshop durchgeführt. Dabei wurden auch Forschungsdesiderata erörtert.

3.2 Promotionen

Die nachfolgend aufgeführten abgeschlossenen Promotionen sowie die zur Zeit laufenden Promotionsvorhaben werden von **Prof. Dr. Eckart Klein*** und **Prof. Dr. Christoph Menke**** betreut.

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Promotionen:

Schutzpflichten und horizontale Wirkung von Grundrechten in der georgischen Verfassung von 1995 (*Anna Phirtskhalashvili**)

Allgemeine staats- und völkerrechtliche Folgen einer Völkerrechtsverfehlung des Bundesverfassungsgerichts (*René Fiedler**)

Die nichtige Gerichtsentscheidung (*Bernhard Plamper**)

Scheiternde Subjektivität. Das unglückliche Bewusstsein bei Hegel und Kierkegaard (*Sebastian Soppa***)

Laufende Promotionen:

Beschädigte Ironie. Innerlichkeit und Negativität bei Kierkegaard und Adorno (*Asaf Angermann***)

Die verfassungsrechtliche Bedeutung der Förderungsklausel des Art. 3 Abs. 2 Satz 2 GG (*Myriam Artschwager**)

Adorno im Kontext neuerer Moral- und Gerechtigkeitstheorien (*Johanna Bechen***)

Die VN und die „Korea-Frage“. Kollektive Sicherheitsmaßnahmen, „Uniting for Peace“ und der Weg zur friedlichen Wiedervereinigung (*Sarah Blazek**)

Was sind Gesetze der Rationalität? (*Fabian Borchers***)

Der soziale Sinn der Menschenrechte (*Malte Büchs***)

Vérité et énigme dans la pensée esthétique d'Adorno (*João Pedro Cachopo***)

Vernunftserwartung und Kontingenzerfahrung. Urteilkraft als Form praktischen Wissens (*Robin Celikates***)

Der Gesetzesbegriff im Vertrag über eine Verfassung für Europa (*Katja Damrow**)

NAFTA und WTO auf dem Prüfstand. Überlegungen anlässlich des Softwood Lumber Streits (*Maika Engelke**)

Die Freizügigkeit als Menschenrecht und als Grundfreiheit in der Europäischen Union (*Frank Glienicke**)

Selbstverstehen. Zur Hermeneutik des Subjekts im Anschluss an Heidegger, Goffman und Taylor (*Edda Kapsch***)

Zarathustras Fall: Nietzsches Inszenierung der Ewigen Wiederkunft (*Christian Katti***)

Die Praxis der Theorie. Zur Rolle des Theoretisierens in der ethnischen Reflektion und in ethischen Konflikten (*Matthias Kiesselbach***)

Verwirkung von Grundrechten und Menschenrechten (*Manuela Klesse**)

Stimme und Subjekt. Perspektiven auf Hegels Tragödientheorie (*Diana König***)

Menschenrechtliche Aspekte der Staatsangehörigkeit (*Manuela Kraus**)

Die Rechtsstellung der christlichen Minderheiten in der Türkei (*Ellada Matsoukatidou**)

Der Schutz gegen sexuelle Gewalt gegenüber Frauen im Völkerrecht (*Eliette Mirau-Gondoin**)

Die völkerrechtliche Vereinbarkeit des australischen Asylrechts – die Verletzung der Menschenrechte illegaler Einwanderer in Australien (*Stella Ogunlade**)

The right of the peoples to peace and security within the UN system (*Christos Psilogenis**)

Zur Bedeutung der Religion für die demokratische Kultur in den neueren Schriften Jürgen Habermas (*Tim Reiss***)

Die individuelle politische Verantwortlichkeit von Regierungsmitgliedern in Deutschland, Frankreich, Großbritannien (*Anne Robert* – Cotutelle-Verfahren mit Uni Paris Nanterre*)

Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht – Verhältnis und materiellrechtliche Wechselwirkungen unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Menschenrechtspakte (*Bernhard Schäfer**)

Der Ostafrikanische Gerichtshof - eine Analyse der Integrationsfortschritte der Ostafrikanischen Gemeinschaft unter Berücksichtigung der zwischenstaatlichen Rechtsprechung und deren Einfluss auf die Mitgliedstaaten (*Jan Scharfenberg**)

Die Westeuropäische Union (WEU) – Zum Bedeutungswandel einer internationalen Organisation (*Jan Muck Schlichting**)

Gesellschaftliche Objektivierungsformen der Individualität. Grenzziehungen zwischen Moral, Politik und Ästhetik bei Hegel und Schiller (*Tatjana Sheplyakova***)

Folterverbot im Völkerrecht (*Dominik Steiger**)

Die Ausländerintegration in der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation (*Oxana Syuzyukina**)

Der Einsatz der Bundeswehr zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus (*Jan Thiele**)

Die EU-Israel-Beziehungen im System der Teilintegration von Drittstaaten in die EU (*Birgit Troppmann**)

Feministische Resignifizierung kultureller Re-Produktion (*Antonia Ulrich***)

Die Textualität des Gedächtnisses (*David Weber***)

Die Dogmatik der Grundfreiheiten im Binnenmarkt (*Jens Wolfram**)

3.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Zu einem der grundlegenden Aufgabenbereiche des MRZ gehören wissenschaftlich fundierte Diskussionen zu Menschenrechtsfragen. Die Veranstaltungen dienen dem Zweck, den Wissensaustausch über Fachgrenzen hinweg zu fördern und gleichermaßen den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen. Podiumsdiskussionen bieten eine Kombination aus fachlicher Information und engagiertem Meinungs austausch für Studenten und für eine interessierte Öffentlichkeit an. Die im Berichtszeitraum durchgeführten Veranstaltungen sind chronologisch aufgelistet:

Expertenworkshop zum UPR-Verfahren 25.-26. Mai 2009 in Potsdam

Das UPR-Verfahren (Universal Periodic Review), das auf den UN-Reformbeschluss des Jahres 2005 zurückgeht und durch die Resolution der UN-Generalversammlung A/RES/60/251 aus dem Jahr 2006 etabliert wurde, stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Vertreter aus Wissenschaft und Politik nutzten den Workshop, um das Verfahren und dessen Effektivität zu analysieren und zu bewerten.

Die Themen im Einzelnen:

Begrüßung und Zielsetzung

Prof. Dr. Eckart Klein, MRZ der Universität Potsdam

Der Kontext: Einschätzung des bisherigen UPR-Verfahrens

Günter Nooke, Auswärtiges Amt, Berlin

Aufbau und Inhalt der vorgelegten und veröffentlichten UPR-Berichte

Dr. Markus Schmidt, OHCHR, Genf

Analyse der bisher vom MRR vorgelegten Protokolle und Outcome-Dokumente

PD Dr. Norman Weiß, MRZ der Universität Potsdam

Diskurs- und Prozessanalyse als Prüfungsmaßstab für das UPR-Verfahren

Katrin Kinzelbach, Ludwig-Boltzmann-Institut für Menschenrechte, Wien

Einzelrechte und/oder Gruppen von Rechten der AEMR als Prüfungs- und Vergleichsmaßstab für das UPR-Verfahren

Prof. Dr. Andreas Haratsch, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Fern-Universität Hagen

Erfahrungen mit Indikatoren und Kriterien zur objektiven Bewertung aus anderen Bereichen und Rankingverfahren

Dr. Sonja Berghoff, CHE Centrum für Hochschulentwicklung, Gütersloh

Zur politischen Dimension und Bedeutung des UPR-Verfahrens

Botschafter Christian Strohal, Botschaft der Republik Österreich, Genf

Abschlussdiskussion

Zukünftige Standardisierung und Vergleichbarkeit der Länderberichte und Outcome-Dokumente im UPR-Verfahren

Der Workshop wurde vom Auswärtigen Amt Berlin unterstützt.

Hugo Grotius: Mare Liberum. Zur Aktualität eines Klassikertextes Podiumsgespräch — 29. Mai 2009 in Potsdam

Die Themen im Einzelnen:

Zum Typus des Klassikertextes

Prof. Dr. Markus Kotzur, JuristenFakultät der Universität Leipzig

Aspekte der Grotius-Rezeption

PD Dr. Norman Weiß, Universität Potsdam

Freihandel und ökonomische Theologie

(Der von *Johannes Thumfart*, GRAKOV-Berlin, verfasste Beitrag von *Prof. Dr. Eckart Klein* vorgetragen)

Zur Piratenbekämpfung durch die Europäische Union

PD Dr. Daniel Thym, Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

Diskussion moderiert von

Prof. Dr. Eckart Klein, MRZ der Universität Potsdam

„Rechtsentwicklungen im vereinten Deutschland“ (Konferenz – 20. November 2009 in Potsdam)

Die gemeinsam vom MenschenRechtsZentrum und der Juristischen Fakultät veranstaltete Konferenz beschäftigte sich mit der Entwicklung ausgewählter Bereiche des Rechts in den vergangenen zwanzig Jahren im wiedervereinigten Deutschland. Aus menschenrechtlicher Perspektive wurde vor allem über die Bewältigung der Teilungsfolgelasten und über aufgetretene Fragen auf dem Weg zur Einheit in Freiheit diskutiert.

Im Bereich des öffentlichen Rechts lag der Fokus auf der Entwicklung des Verwaltungsrechts einerseits und des Völkerrechts andererseits. Aus der zivilrechtlichen Perspektive ging es um die Europäisierung des Arbeitsrechts und Aspekte der kaufrechtlichen Gewährleistungsvorschriften. Das Strafrecht schließlich beschäftigte sich mit den zahlreichen europarechtlichen Einflüssen und der Herausbildung eines neuen Rechtsgebietes, dem IT-Recht. Eine Publikation befindet sich in Vorbereitung.

Die Themen im Einzelnen:

Sektion 1: Öffentliches Recht

Zwischen Vereinheitlichung und Vielfalt – Die Verwaltungsentwicklung im vereinigten Deutschland

Prof. Dr. Veit Mehde, Leibniz Universität Hannover

Entwicklungen im Völkerrecht und ihre Auswirkungen auf die Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Heike Krieger, Freie Universität Berlin

Sektion 2: Zivilrecht

Europäisierung des Arbeitsrechts

Prof. Dr. Martin Franzen, Ludwig-Maximilians-Universität München

Risikoverteilung bei der Ausübung kaufrechtlicher Gewährleistungsrechte – Regelungslücke im reformierten Schuldrecht des vereinten Deutschlands?

Dr. Sebastian Mock, Universität Hamburg

Sektion 3: Strafrecht

Europäisierung des Strafrechts

Prof. Dr. Joachim Vogel, Eberhard-Karls-Universität Tübingen

IT-Strafrecht – Die Entwicklung eines neuen Rechtsgebiets

Prof. Dr. Karsten Altenhain, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Wissenschaftliche Leitung: *PD Dr. Norman Weiß*

Ein Tagungsband befindet sich in Vorbereitung

Die Veranstaltung wurde von der Gesellschaft der Freunde und Förderer des MenschenRechtsZentrums unterstützt.

Im Jahr 2010 finden folgende Veranstaltungen statt:

Konferenz: "Der Mensch als Person und Rechtsperson: Grundlage der Freiheit"

5./6. März 2010 in Potsdam

10. Potsdamer UNO-Konferenz

26. Juni 2010 in Potsdam

3.4 Lehre und Weiterbildung

Minerva School in Jerusalem

Das MRZ führte vom 6. bis zum 11. September 2009 gemeinsam mit dem Minerva Center for Human Rights (Hebrew University Jerusalem, Israel) eine Minerva School zum Thema „Human Rights in Times of Emergency“ an der Hebrew University durch, an der elf deutsche und dreizehn israelische Studierende teilnahmen. Als Dozenten waren von Seiten des MRZ *Prof. Dr. Eckart Klein* und *PD Dr. Norman Weiß* beteiligt. Weitere deutsche Dozenten waren *Prof. Dr. Stefanie Schmahl*, Universität Würzburg, und *Dr. Marten Breuer*, Universität Potsdam. Unterstützt wurde die Maßnahme von der Minerva Foundation und der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Prof. Dr. iur. Eckart Klein

- | | |
|----------------|---|
| 2.-4.04.2009 | Lehrveranstaltung an der Universität Szeged (Ungarn) zum Thema „Europarecht, insbesondere Grundfreiheiten“ (Kooperation mit der Universität Potsdam). |
| 6.-9.07.2009 | Lehrveranstaltung in Straßburg am Institut des droits de l'homme über „The Human Rights Protection System of the United Nations and of Its Specialized Agencies“ und ein dazugehöriges Seminar. |
| 19.-30.10.2009 | Lehrveranstaltungen an der St. Thomas University in Miami (USA) über (1) The International Covenant on Civil and Political Rights, (2) Law of Treaties. |
| 9.-20.11.2009 | Lehrveranstaltungen in Königsberg/Kaliningrad (Russland) zum Thema „Internationaler Menschenrechtsschutz“ und „The UN Human Rights Committee“. |

PD Dr. Norman Weiß

- | | |
|------------|--|
| WS 2008/09 | Vertretung der Professur für deutsches und ausländisches öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. |
|------------|--|

- SS 2009 Vertretung der Professur „Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Europa- und Völkerrecht sowie Europäisches Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsvölkerrecht“ an der Universität Potsdam mit Vorlesungen und Seminaren zum Völkerrecht I, Internationaler Menschenrechtsschutz, Wirtschaftsvölkerrecht und Öffentliches Medienrecht.
- WS 2009/10 Vertretung der Professur für Öffentliches Recht/Steuerrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Seminar an der Universität Potsdam zum Thema „Staat und Staatengemeinschaft im Wandel – Politische und rechtliche Bedingungen“.

3.5 Publikationen – Neuerscheinungen 2009

Schriften des MenschenRechtsZentrums

Die Schriftenreihe des MenschenRechtsZentrums erscheint im Berliner Wissenschafts-Verlag und wird herausgegeben von *Eckart Klein* und *Christoph Menke*:

Band 32: *Bianca Hofmann*, Die Zulässigkeit der Kündigung menschenrechtlicher Verträge, 247 S., ISBN: 978-3-8305-1632-3.

MenschenRechtsMagazin (MRM), herausgegeben von *Eckart Klein* und *Christoph Menke*, ISSN: 1434-2828.

MenschenRechtsMagazin 2009, Hefte 1 und 2.

Eigenständige Buch-Publikationen/Herausgeberschaften

Eckart Klein, Potsdamer UNO-Konferenzen – 8, (Ekkehard Griep, Benno Laggner, Henrike Paepcke, Helmut Volger, Peter Wittig: Die Vereinten Nationen in den internationalen Beziehungen, 9. Potsdamer UNO-Konferenz am 28. Juni 2008), Potsdam 2009 (Hg. zus. mit *Volger*).

Claudia Mahler, Menschenrechte im Vergleich der Kulturen, 2. Aufl., 2009 (zus. mit *Toivanen*).

Norman Weiß, Kompetenzlehre internationaler Organisationen (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Bd. 209), 2009 (zugleich Habilitationsschrift Potsdam, 2007).

Norman Weiß, Im Dienste des Menschen: Recht, Staat und Staatengemeinschaft – Forschungskolloquium anlässlich der Verabschiedung von Eckart Klein am 18./19. Juli 2008, 2009 (Hg. zus. mit *Breuer/Epiney/Haratsch/Schmahl*).

Norman Weiß (Hg.), Hugo Grotius: Mare Liberum, Zur Aktualität eines Klassikertextes, 2009. Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik (online/print).

Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften

Bruchmüller, Silke:

Terrorismusbekämpfung in der 14. und 15. Legislaturperiode, in: MRM 1/2009, S. 57-72.

Dau, Corinna:

Mitgliedstaaten des Europarates: Lettland, in: MRM 1/2009, S. 113-125, (zus. mit Meyer).

Dieter, Anne:

Ahimsa und Satyagraha – Gandhis Wege zur Achtung der Menschenwürde, in: Серии русский государственный педагогический университет Schriftenreihe der Russischen Staatlichen Pädagogischen Universität, St. Petersburg, im Druck (zus. mit Hillmer/Szilat).

Anmerkungen zur Entwicklung einer "Kultur der Menschenrechte", in: Ottmüller/Kurth/Reiß (Hg.), Psychohistorie und Globalisierung (Jahrbuch für psychohistorische Forschung Band 9), 2008/09, S. 257-262.

Bildung als Kompetenzentwicklung – Reflexionen zu einem Menschenrecht. in: Ottmüller/Kurth/Reiß (Hg.), Psychohistorie und Globalisierung (Jahrbuch für psychohistorische Forschung Band 9), 2008/09, S. 235-252.

Das Verständnis von Wahrhaftigkeit – ein Wegweiser durch Gandhis Leben anlässlich seines 140. Geburtstages, in: MRM 2/2009, S. 252-262 (zus. mit Hillmer/Szilat).

Gelebte Rebellion für Freiheit und weibliche Autonomie – Menschenrechtliche Werte aus der Sicht der französischen Philosophin Simone de Beauvoir, in: Международно-правовые механизмы защиты прав человека (Internationale Mechanismen des Menschenrechtsschutzes), St. Petersburg, 2008/09, S. 131-138 (zus. mit Martaguet/Wolf).

Menschenrechte leben lernen – Eine Nachlese zu 60 Jahren Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, in: MRM 1/2009, S.89-95.

Rezension von Silke Morche, Der kleine Morgen. Die Renaissance des Kindes in der UN-Kinderrechtskonvention, in: MRM, 1/2009, S. 150-151.

Synthesen und Synergien in der und für die Mediation, in: Benseler/Blank/Keil/Loh, Erwägen, Wissen, Ethik, im Druck.

Foith, Anne:

Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2008 – Teil I: Staatenberichtsverfahren, in: MRM 1/2009, S. 96-112.

Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2008 – Teil II: Individualbeschwerdeverfahren, in: MRM 2/2009, S. 215-232.

Hilmer, Marianna:

Das Verständnis von Wahrhaftigkeit – ein Wegweiser durch Gandhis Leben anlässlich seines 140. Geburtstages, in: MRM 2/2009, S. 252-262 (zus. mit *Dieter/Szilat*).

Kaspers, Birte:

Aufarbeitung oder Versöhnung in Kambodscha? Eine Justiz für die Roten Khmer, in: MRM 2/2009, S. 196-214 (zus. mit *Gréciano*).

Beiträge zu „gefährdeten Personengruppen“ im Zeitraum von 1995 bis 2009. Eine Auswertung von Human Rights Quarterly, Netherlands Quarterly of Human Rights und The International Journal of Human Rights, in: MRM 2/2009, S. 233-249.

Rezension von: Till Müller-Heidelberg u. a. (Hg.), Grundrechte-Report 2009 und Heiner Bielefeldt u. a. (Hg.), Jahrbuch Menschenrechte, in: MRM 2/2009, S. 264-266.

Klein, Eckart:

„Allgemeine Bemerkungen“ der UN-Menschenrechtsausschüsse, in: Mer-ten/Papier (Hg.), Handbuch der Grundrechte, Bd. VI/2, 2009, S. 395-418.

Der Potsdamer Flaggenstreit in der Weimarer Republik, in: Herdogen/H.H. Klein/Papier/Scholz (Hg.), Staatsrecht und Politik. Festschrift für Roman Herzog zum 75. Geburtstag, 2009, S. 191-204.

Der republikanische Gedanke in Deutschland, DÖV 2009, S. 741-747.

Establishing a Hierarchy of Human Rights: Ideal Solution or Fallacy?, in: Israel Law Review, 41/2008, S. 477-488.

Human Rights, Activities of International Organizations, in: Wolfrum (ed.), The Max Planck Encyclopedia of Public International Law, online edition (www.mpepil.com), 2009, 11 S.

International Sanctions From a Human Rights Law Perspective: Some Observations on the Kadi Judgment of the European Court of Justice, in: Intercultural Human Rights Law Review, Vol. 4 (2009), S. 111-122.

L'idée républicaine en Allemagne: considérations historiques, contexte actuel, in: Krulic (éd.), La République en perspectives, Quebec 2009, S. 81-95.

Menschenrechte zwischen Universalität und Universalisierung, in: Böttigheimer/Fischer/Gerwing (Hg.), Sein und Sollen des Menschen. Zum göttlich-freien Konzept vom Menschen, 2009, S. 207-219.

Nachruf Ernst Benda, JZ 2009, S. 737.

König, Carolin:

TRIPS – als Schutz von oder als Schutz vor Piraten? Verschiedene Blickwinkel auf das internationale Rechtssystem zum Schutz geistigen Eigentums, in: MRM 1/2009, S. 5-21.

Mahler, Claudia:

How to Multiply the Notion? Human Rights Education a Global Responsibility, in: Hoffmann-Holland (ed.), Ethics and Human Rights in a Globalized World, 2009, S. 81-98.

„Police Monitoring“ und Menschenrechtbildung – Wege zur Verbesserung der Polizeipraxis? in: Möllers/Van Oyen (Hg.), Jahrbuch Öffentliche Sicherheit Sonderband, 2009/2010, S. 531-552.

Martaguet, Laurent:

Gelebte Rebellion für Freiheit und weibliche Autonomie – Menschenrechtliche Werte aus der Sicht der französischen Philosophin Simone de Beauvoir, in: Международно-правовые механизмы защиты прав человека (Internationale Mechanismen des Menschenrechtsschutzes), St. Petersburg, 2008/09, S. 131-138 (zus. mit *Dieter/Wolf*).

Menke, Christoph:

Subjektive Rechte und Menschenrechte. Zur Einführung/Droits subjectifs et droits de l'homme. En guise d'introduction, in: Colliot-Thélène/Menke (Hg.), Trivium, No. 3/2009.

Meyer, Gunda:

Mitgliedstaaten des Europarates: Lettland, in: MRM 1/2009, S. 113-125, (zus. mit *Dau*).

Reiß, Tim:

Vom „Klassencharakter der Literatur“ zum „nationalen Kulturerbe“: Zum Zusammenhang von Kulturpolitik und Literaturwissenschaft in der DDR der siebziger und achtziger Jahre, in: Philpotts/Rolle (ed.), Edinburgh German Yearbook, Vol. 3, Contested Legacies – Constructions of Cultural Heritage in the GDR, 2009, S. 162-183.

Stoecker, Ralf:

Acting for Reasons – a Grass Root Approach, in: Sandis (Hg.), New Essays on the Explanation of Action, 2009.

Toleranz, in: Jordan/Nimtz, Lexikon Philosophie. Hundert Grundbegriffe, 2009, S. 263-265.

Szilat, Julia:

Das Verständnis von Wahrhaftigkeit – ein Wegweiser durch Gandhis Leben anlässlich seines 140. Geburtstages, in: MRM 2/2009, S. 252-262 (zus. mit Dieter/Hillmer).

Weiß, Norman:

Aspekte der Grotius-Rezeption am Beispiel von „Mare Liberum“, in: Weiß (Hg.), Hugo Grotius: Mare Liberum, Zur Aktualität eines Klassikertextes (Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik, Bd. 2), 2009, S. 17-24.

Das globale Menschenrechtssystem: Entwicklungsstand und Voraussetzungen seiner Verwirklichung, in: Breitmeier/Roth/ Senghaas (Hg.), Sektorale Weltordnungspolitik. Effektiv, gerecht und demokratisch?, 2009, S. 72-91.

Der internationale Menschenrechtsschutz zu Beginn des 21. Jahrhunderts: Ausgangslage, Herausforderungen und Trends, in: Sandkühler (Hg.), Menschenrechte in die Zukunft denken, 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 2009, S. 145-158.

Herausforderungen für den internationalen Menschenrechtsschutz im 21. Jahrhundert, in: Sandkühler (Hg.), Menschenrechte in die Zukunft denken, 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 2009, S. 115-125.

Rechtsstaatlichkeit in Europa: Dogmatik im (Kon-)text, in: MRM 1/2009, S. 43-56 (zus. mit Gréciano).

Rezension von: Cédric Viale, Lexicon of Human Rights, Les Définitions des droits de l'homme, 2008, in: MRM 1/2009, S. 152.

Universelle Menschenrechte in einer fragmentierten Welt, in: Böttigheimer/Bruckmann (Hg.), Religionsfreiheit, Gastfreundschaft, Toleranz. Der Beitrag der Religionen zum europäischen Einigungsprozess, 2009, S. 55-81.

Vespermann, Julia:

Das Konzept der zirkulären Migration – Ein Überblick über die EU-Migrationspolitik, in: MRM 1/2009, S. 135-142.

Wiesener, Cornelius:

Konfliktparteien vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte – Rechtsfragen am Beispiel des Georgien-Krieges, in: MRM 2/2009, S. 173-185.

Rezension von: Andrea Iro, The UN Peacebuilding Commission-Lessons from Sierra Leone, in: MRM 2/2009, S. 267-269.

Wolf, Catherine:

Gelebte Rebellion für Freiheit und weibliche Autonomie – Menschenrechtliche Werte aus der Sicht der französischen Philosophin Simone de Beauvoir, in: Международно-правовые механизмы защиты прав человека (Internationale Mechanismen des Menschenrechtsschutzes), St. Petersburg, 2008/09, S. 131-138 (zus. mit *Dieter/Martaguet*).

3.6 Bibliothek

Die Universität Potsdam hat dem MRZ auch in diesem Berichtszeitraum eine Mittelgrundausrüstung für die Beschaffung von Büchern und Zeitschriften zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren nutzt das MRZ den zentralen universitären Schriftenaustausch zur Bereicherung seiner Bestände. Außerdem werden Veröffentlichungen des MRZ direkt mit denen von Partnereinrichtungen im In- und Ausland getauscht.

Am 31. Dezember 2009 wies der Bestand der ausschließlich auf Literatur zum Thema Menschenrechte spezialisierten Institutsbibliothek ca. 11.000 Bände und 25 fortlaufend gehaltene Zeitschriften auf. Die gesonderte Sammlung von Zeitschriftenartikeln, Aufsätzen und Beiträgen zu Sammelwerken umfasst inzwischen mehr als 5.000 Titel. Es stehen Titel vorrangig aus den Disziplinen Rechtswissenschaft, Philosophie, Theologie, Geschichts- und Politikwissenschaft zur Verfügung sowie eine spezifische Ergänzung durch die Bestände empirischer Disziplinen aus dem Zentrum für Gerechtigkeitsforschung. Die Bestände können über den OPAC der Universitätsbibliothek recherchiert werden. Im MRZ ist eine computergestützte Schlagwortsuche möglich. Sukzessive werden Teilbereiche bibliographiert; diese Listen sind über die Internetseiten des MRZ zugänglich.

Die Bibliothek ist als Präsenzbibliothek angelegt; Arbeitsplätze für Studenten oder externe Nutzer stehen zur Verfügung. Diese Studienmöglichkeit wird laufend von Studierenden sowie von Doktorandinnen und Doktoranden wahrgenommen.

3.7 Chronologie der Aktivitäten

Neben den unter 3.1 bis 3.6 aufgeführten permanenten Aktivitäten in Forschung und Lehre, einschließlich der Publikationsarbeit, sowie den regelmäßigen Tätigkeiten von *Prof. Dr. Eckart Klein* u.a. als Richter am Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen wird im Folgenden die Mitwirkung der Mitarbeiter des MRZ in Ausschüssen und Beiräten sowie die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und öffentlichen Veranstaltungen dokumentiert:

- 15.01.2009 Teilnahme von *Anne Foith, Tim Reiß, Margarita Georgas* und *Jutta Wickenhäuser* am Forum für Globale Fragen zum Thema „Der Rechtsstaat – Patentrezept für alle Welt? – Rechtsstaatsförderung in der Außenpolitik“ im Auswärtigen Amt, Berlin
- 15.01.2009 *Prof. Dr. Eckart Klein* empfängt im MRZ den Vizepräsidenten und mehrere Mitglieder der Vietnamesischen Akademie für Sozialwissenschaften, Hanoi, zur Vorbereitung einer Kooperation
- 15.01.2009 Vortrag von *Prof. Dr. Eckart Klein* zum Thema „Der Potsdamer Flaggenstreit“ vor der Potsdamer Juristischen Gesellschaft
- 16.01.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* beim Gesprächskreis zur Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte beim Bundesministerium der Justiz in Berlin
- 20.01.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* beim Rechtspolitischen Neujahrsempfang im Bundesministerium der Justiz in Berlin
- 21.01.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* an der Sitzung des Bundesfachausschusses für Menschenrechte der CDU in Berlin

- 27.01.2009 Treffen von *Prof. Dr. Eckart Klein* mit der Arbeitsgruppe der Vertriebenen der CDU/CSU Fraktion im Deutschen Bundestag zum Thema „Preußische Treuhand – Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte“, Berlin
- 28.01.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* an der Preisverleihung des Margherita-von-Brentano-Preises für Dr. Hanna Beate Schöpp-Schilling an der Freien Universität Berlin
- 24.02.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* am Empfang für Nichtregierungsorganisationen in Berlin
- 5.03.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* an der Akademievorlesung „Ein Staat ohne Staatsrecht, eine Verwaltung ohne Verwaltungsrecht“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin
- 5.03.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* am Fachgespräch zum Thema „Ein Individualbeschwerdeverfahren für das UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes“ im Deutschen Institut für Menschenrechte in Berlin
- 5.-7.03.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* als stellvertretendes Mitglied an der Tagung des Management Board der Fundamental Rights Agency (FRA) in Wien
- 6.-7.03.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* an der 31. Jahrestagung der Gesellschaft für Deutschlandforschung zum Thema „Deutscher Herbst 1989“ in Berlin
- 11.-12.03.2009 Workshopteilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* und *PD Dr. Norman Weiß* zur Anbahnung einer deutsch-israelischen Graduiertenschule „Ethics and

Human Rights“ an der Freien Universität Berlin

- 13.03.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* und *PD Dr. Norman Weiß* an der Kurztagung „Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) in der Praxis“ im Deutschen Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Berlin
- 17.03.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* am Jahresempfang des Bundes der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände e. V., Berlin
- 20.03.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* am Kolloquium zum 90. Geburtstag von Prof. Dr. Karl Doehring zum Thema „Der pouvoir neutre im nationalen und internationalen Recht“ in Heidelberg
- 2.04.2009 Teilnahme von *Birte Kaspers* am Mittagsgespräch zum Thema „Vertreibung und humanitäre Krise im Kongo“ im dbb forum in Berlin
- 14.-18.04.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* und *PD Dr. Norman Weiß* an der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht zum Thema „Moderne Konfliktformen: Humanitäres Völkerrecht und privatrechtliche Folgen“ in München
- 21.04.2009 Teilnahme von *Birte Kaspers* an der Podiumsdiskussion „Völkermord mit Recht überwinden? Nürnberg, Den Haag und das internationale Strafrecht“ im Jüdischen Museum in Berlin
- 6.05.2009 Teilnahme von *Birte Kaspers* an der Konferenz „Feminism and Cultural Diversity – Frictions and Synergies“ im Deutschen Institut für Menschenrechte, Berlin
- 11.-20.05.2009 Forschungsaufenthalt von *Prof. Dr. Eckart Klein* im Rahmen des G.I.F.-Drittmittelprojekts „Human Rights Committee“ im Max-Planck-Institut für aus-

ländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg

- 4.-5.06.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* am Kolloquium „La Raison d'Etat: Machiavel et son héritage européen“, veranstaltet vom Centre de recherches pluridisciplinaires multilingues de l'Université Paris Ouest Nanterre La Défense in Paris, Frankreich
- Referat: La raison d'état au sein d'un Etat constitutionnel „ouvert“: considérations sur la RFA
- 8.-12.06.2009 Forschungsaufenthalt von *Prof. Dr. Eckart Klein* auf Einladung des Institut of Transnational Justice der University of Ulster in Belfast (Nordirland)
- 11.-12.06.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* am Internationalen Workshop „Kelsen Schmitt Arendt and the possibilities of (international) law“ in Leipzig
- 15.-20.06.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* an der Tagung „Europäischer Menschenrechtsschutz“ und Vortrag zum Thema „Art. 6 – Recht auf ein faires Verfahren, Überblick“ an der Deutschen Richterakademie in Trier
- 15.06.2009 Vortrag (Laudatio) von *Prof. Dr. Eckart Klein* anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Universität Potsdam an Dr. Joachim Gaertner, Evangelisches Kirchenrechtsinstitut der Universität Potsdam
- 16.06.2009 Vortrag von *Prof. Dr. Eckart Klein* zum Thema „Können Menschenrechte im Notstand gelten?“ beim Seminar für Polizei- und Zollbeamtinnen und -beamte in Berlin
- 30.06.2009 Teilnahme von *Birte Kaspers* an der vom MRZ mitgetragenen Vortragsveranstaltung (Referent: Dr. Parinas Parhisi) zum Thema „Richterausbildung in

Afghanistan – Zwischen Tradition und Moderne“ mit einer kurzen Einführung in die Diskussion, Potsdam

- 1.07.2009 Teilnahme von *Jutta Wickenhäuser* an der Veranstaltung zu Thema „Im Namen der Sicherheit? Israel und Terrorismus“, veranstaltet vom Studienkolleg zu Berlin
- 2.07.2009 Teilnahme von *Anne Foith* und *Jutta Wickenhäuser* am Kolloquium „Warum die Bundesrepublik Deutschland Piraten bekämpft. Ein Kolloquium zur deutschen maritimen Sicherheitspolitik“ im Theodor-Haubach-Saal des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung in Berlin
- 3.07.2009 *Prof. Dr. iur. Eckart Klein* empfängt Herrn Dr. Tilang von der indischen Botschaft und drei weitere Gäste im MRZ, Potsdam
- 6.-9.07.2009 Lehraufenthalt von *Prof. Dr. Eckart Klein* am Institut des droits de l'homme in Straßburg
- 8.07.2009 Teilnahme von *Birte Kaspers* an der Podiumsdiskussion „Erinnerung an die DDR – Soziales Paradies oder Unrechtsstaat?“ der Friedrich Naumann Stiftung in Potsdam
- 9.07.2009 Teilnahme von *Jutta Wickenhäuser* an der Konferenz gegen die Verbreitung von Hass im Internet beim Bundesministerium der Justiz in Berlin
- 13.-17.07.2009 Aufenthalt von *Prof. Dr. Eckart Klein* in Genf, Gespräche mit Mitgliedern des Menschenrechtsausschusses und des Sekretariats des Hochkommissars für Menschenrechte im Rahmen des GIF-Projekts
- 20.07.2009 *Prof. Dr. Eckart Klein* empfängt Gäste aus Kambodscha, Vietnam, Indonesien, Malaysia, Thailand und den Philippinen im MRZ, Potsdam

- 3.08.2009 Vorlesung von *Prof. Dr. Eckart Klein* zum deutschen Verfassungsrecht, insbesondere zu den Grundrechten anlässlich der Sommerschule für deutsches Recht und deutsche Rechtssprache für russische Studierende an der Universität Potsdam
- Teilnahme von *Anne Foith*
- 28.-29.08.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* an der Podiumsdiskussion zur Tagung „Vorsicht Verklärung – 20 Jahre nach dem Fall der Mauer“ der „Aktion Gemeinsinn“ in Berlin
- 3.09.2009 Teilnahme von *Birte Kaspers* an der Podiumsdiskussion „Kambodschas Rote-Khmer-Tribunal – Erfolg oder Skandal?“ bei der Hessischen Landesvertretung in Berlin
- 6.-12.09.2009 *Prof. Dr. Eckart Klein* und *PD Dr. Norman Weiß* sind Mitveranstalter der German-Israeli Minerva School „Human Rights in Times of Emergency – German, Israeli and International Perspectives“ in Zusammenarbeit von MRZ und Minerva Center for Human Rights (unterstützt von KAS) in Jerusalem (Israel)
- 10.-12.09.2009 Teilnahme von *Dr. Anne Dieter* an der internationalen Tagung „Decade of the Mind“, veranstaltet von dem Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) der Universität Ulm in Berlin
- 21.09.2009 Teilnahme von *Dr. Anne Dieter* an einer Teambesprechung über menschenrechtliche Publikationsvorhaben an der Juristischen Fakultät der Pädagogischen Universität in St. Petersburg, Russland
- 21.09.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* an der Vortragsveranstaltung „Originalism as the Interpretive Philosophy Applicable to Constitutional Texts“ vom Institut für Völker- und Europarecht, American

Academy in Berlin und Bibliotheksgesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin

- 24.09.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* an der Vortragsveranstaltung zum Thema „Steuerliche Gemeinnützigkeit – ein Auslaufmodell?“ (Prof. Dr. Musil) der Potsdamer Juristischen Gesellschaft in Potsdam
- 2.10.2009 Teilnahme von *Anne Foith* und *Birte Kaspers* an der Fachtagung „Menschenhandel – Lohn und Entschädigung für die Betroffenen“ beim Deutschen Institut für Menschenrechte in Berlin
- 12.10.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* und *Dr. Claudia Mahler* an der Podiumsdiskussion „Religionen und Religionsfreiheit im säkularen Rechtsstaat“ und der Verabschiedung von Prof. Dr. Heiner Bielefeldt im Deutschen Institut für Menschenrechte in Berlin
- 16.10.2009 Teilnahme von *PD Dr. Norman Weiß* an der Fachtagung „Die Stadtverordnetenversammlung von Potsdam im Wandel der Zeit“ in Potsdam
- 19.-31.10.2009 Vorlesungen von *Prof. Dr. Eckart Klein* an der St. Thomas University in Miami (USA)
- 9.-20.11.2009 Vorlesungen von *Prof. Dr. Eckart Klein* an der Kant-Universität Kaliningrad/Königsberg (Russland)
- 12.11.2009 Teilnahme von *Dr. Anne Dieter* an einer Veranstaltung zu Anforderungen an Konflikt- und Personalmanagement des Aus- und Fortbildungszentrums der Landesverwaltung Brandenburg in Königs Wusterhausen
- 23.-27.11.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* an der von der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam

zusammen mit der Russischen Staatlichen Akademie für Rechtswissenschaft veranstalteten „Woche des deutschen Rechts“ und Vortrag „Völkerrecht und Menschenrechte“ in Moskau, Russland

- 25.11.2009 Teilnahme von *Yuliya Mykolyuk* an der Tagung „Islamisch motivierter Terrorismus: Internationale Entwicklungen – Aktuelle Lage – Handlungskonzepte“, veranstaltet vom Landesamt für Verfassungsschutz Hamburg in Hamburg
- 13.-16.12.2009 Teilnahme von *Prof. Dr. Eckart Klein* und *Birte Kaspers* an an einem Workshop in Jerusalem (Israel) im Rahmen des G.I.F.-Drittmittelprojekts

4. Anhang

4.1 Bisherige Tagungen

14./15. Dezember 1994

The Institution of a Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations

Truman-Haus, Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz)

14./15. November 1995

Stille Diplomatie oder Publizität? – Überlegungen zum effektiven Schutz der Menschenrechte. Wechselseitige Erwartungen an Wissenschaft und Menschenrechtsorganisationen

Residence-Hotel, Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz)

14./15. Dezember 1995

Internationaler Menschenrechtsschutz – Voraussetzungen, Möglichkeiten, Verfahren

(Praktikerseminar)

Hotel Mercure, Potsdam

(in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung)

22./23. November 1996

The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations

Parkhotel, Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz)

10. März 1997

Medien und Menschenrechtsschutz weltweit

Ausbildungsstätte des Auswärtigen Amtes am Treptower Park, Berlin

(in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt)

19./20. September 1997

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte – Organisation und Verfahren – Fragen der Umsetzung des Protokolls Nr. 11 zur Europäischen Menschenrechtskonvention
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat des Europarates, Straßburg, unterstützt vom Bundesministerium der Justiz, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, dem Auswärtigen Amt und der Stadt Potsdam)

29./30. Juni 1998

Immigration Control and Human Rights –

Einwanderungskontrolle und Menschenrechte

art'otel, Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht, Konstanz, unterstützt von dem German Marshall Fund der Vereinigten Staaten von Amerika)

3./5. Januar 1999

Human Dignity

Hebrew University, Jerusalem

(in Zusammenarbeit mit dem Minerva Center for Human Rights)

5. Mai 1999

50 Jahre Europarat – Gründungsvisionen und Bilanz

Hotel Voltaire, Potsdam

(in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungswerk Potsdam)

1./3. Juli 1999

The Duty to Protect and to Ensure Human Rights

Dorint-Hotel, Potsdam

(unterstützt von der Robert-Bosch-Stiftung, der Hermann-und-Marianne-Straniak Stiftung, dem Bundesministerium der Justiz und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg)

25./26. November 1999

20 Jahre Übereinkommen zur

Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)

Hotel Mercure, Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg)

29./30. September 2000

Rassische Diskriminierung – Erscheinungsformen und Bekämpfungsmöglichkeiten

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz und dem Ministerium der Justiz und für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg)

9./10. Oktober 2000

Flüchtlinge – Menschenrechte – Staatsangehörigkeit: Menschenrechte und Migration
art'otel, Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht, Konstanz, unterstützt vom German Marshall Fund der Vereinigten Staaten von Amerika)

7./8. Dezember 2001

Menschheit und Menschenrechte – Probleme der Universalisierung und Institutionalisierung,

Universität Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz und der Margarete Markus-Charity)

7./8. Juni 2002

Human Rights of Refugees and A Single, Fair and Efficient Asylum Procedure

Universität Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht, Konstanz, unterstützt vom German Marshall Fund der Vereinigten Staaten von Amerika)

26./28. September 2002

Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht

Universität Potsdam

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

4./5. Juli 2003

Bioethik und Menschenrechte

Universität Potsdam

(unterstützt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Margarete Markus-Charity und dem Verein der Freunde und Förderer des Menschenrechtszentrums der Universität Potsdam, e. V.)

16./19. Juli 2003

Der gerichtliche Schutz der Grundrechte in Brandenburg und Baschkortostan

Universität Potsdam

(in Zusammenarbeit mit den Juristischen Fakultäten der Universitäten Potsdam und Ufa, Rußland und unterstützt von der VolkswagenStiftung)

1./3. Juli 2004

Globaler demographischer Wandel und Schutz der Menschenrechte

Inselhotel Hermannswerder, Potsdam

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

2./4. Dezember 2004

Das Recht der Würde

Universität Potsdam

(unterstützt von der DFG und dem Verein der Freunde und Förderer des Menschenrechtszentrums der Universität Potsdam, e. V.)

5./6. Februar 2005

Peace through Law?

Universität Teheran, Iran

(in Zusammenarbeit mit dem Institut für Menschenrechte der Universität Teheran und dem Orient-Occident-Forum der Universität Potsdam, unterstützt von der iranischen Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland sowie und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland)

7./11. September 2005

Schutzmechanismen nichtgerichtlicher Art für die Gewährleistung der Menschenrechte in Brandenburg und Baschkortostan

Baschkirische Staatliche Universität Ufa, Rußland

(in Zusammenarbeit mit den Juristischen Fakultäten der Universität Potsdam und der Universität Ufa, unterstützt von der VolkswagenStiftung)

9./11. November 2005

Menschenrechtsbildung für Kinder und Jugendliche – Symposium zur praxisbezogenen Forschung in der Menschenrechtsbildung

Universität Potsdam

(veranstaltet vom Deutschen Institut für Menschenrechte Berlin und der Universität Potsdam in Kooperation mit dem MRZ und dem Einstein Forum Potsdam)

10./12. November 2005

Gewaltenteilung und Menschenrechte

Universität Potsdam, Deutsche Bahn Akademie GmbH (Kaiserbahnhof Potsdam)

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

26./28. Oktober 2006

Teaching Human Rights in Europe

Humboldt-Universität zu Berlin

(finanziert von der VolkswagenStiftung)

23./25. November 2006

Kulturen der Würde

(vom MRZ gemeinsam veranstaltet mit dem Institut für Philosophie der Universität Potsdam und in Verbindung mit Partnern aus den philosophischen Instituten der Universitäten Gießen und Magdeburg)

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity und den Philosophischen Instituten der Universität Potsdam und Gießen)

30. November 2006

Meinungsäußerungsfreiheit versus Religions- und Glaubensfreiheit

Universität Potsdam

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

16. Februar 2007

Rechtliche Fragen der Integration

(vom MRZ gemeinsam veranstaltet mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht der Universität Konstanz)

27. April 2007

Universalität und Begründung von Menschenrechten

1. Workshop „15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz Wien 1993“

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

29. Juni 2007

Reformbilanz und Reformbedarf bei den Mechanismen des Menschenrechtsschutzes und des Büros der UN-Hochkommissarin für Menschenrecht

2. Workshop „15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz Wien 1993“

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

25./27. Juli 2007

The Protection of Human Rights by the United Nations Charter Bodies

(vom MenschenRechtsZentrum gemeinsam veranstaltet mit dem Bruce W. Wayne Chair of International Law der Hebrew University of Jerusalem, dem Irish Centre for Human Rights der National University of Ireland in Galway und dem Minerva Center for Human Rights der Hebrew University of Jerusalem)

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity und den Trägereinrichtungen der Veranstalter)

2. November 2007

Diskriminierungsbekämpfung

3. Workshop „15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz Wien 1993“

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

25./26. Mai 2009

Expertenworkshop zum UPR-Verfahren

(vom MRZ gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt Berlin veranstaltet)

(unterstützt vom Auswärtigen Amt Berlin)

20. November 2009

Rechtsentwicklungen im vereinten Deutschland

(vom MRZ gemeinsam mit der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam veranstaltet)

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

Potsdamer UNO-Konferenzen

17. Dezember 1999

1. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Gründung des Forschungskreises Vereinte Nationen

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

30. Juni/1. Juli 2000

2. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Globale Problemlösungen in der Bewährungsprobe – Bilanz der Arbeit der Vereinten Nationen vor dem Millenniumsgipfel 2000

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

29./30. Juni 2001

3. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Bilanz ein Jahr nach dem Millennium – Reformkonzepte und deren Implementierung

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

28./29. Juni 2002

4. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Die Vereinten Nationen und Regionalorganisationen vor aktuellen Herausforderungen

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

27./28. Juni 2003

5. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Bilanz der deutschen UN-Politik 1973–2003

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

25./26. Juni 2004

6. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Die Reform der Vereinten Nationen

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

24./25. Juni 2005

7. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Chancen für eine Reform der

Vereinten Nationen? – Bilanz zum 60. Geburtstag der Weltorganisation
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

23./24. Juni 2006

8. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Ein Jahr nach dem UN-
Weltgipfel 2005 – Eine Bilanz der Reformbemühungen
Juristische Fakultät der Universität Potsdam, Hasso-Plattner-Institut

28. Juni 2008

9. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Die Vereinten Nationen in den
internationalen Beziehungen
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

4.2. Schriften des MenschenRechtsZentrums

Die Schriftenreihe erschien im Berlin-Verlag Arno Spitz, herausgegeben von Eckart Klein, ab Band 13 herausgegeben von Eckart Klein und Christoph Menke, ab Band 14 erschien sie im Berliner Wissenschafts-Verlag:

- Band 1: Eckart Klein (Hg.): The Institution of a Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations, 1995, 85 S., ISBN 3-87061-512-5.
- Band 2: Eckart Klein (Hg.): Stille Diplomatie oder Publizität? – Überlegungen zum effektiven Schutz der Menschenrechte, 1996, 172 S., ISBN 3-87061-540-0.
- Band 3: Norman Weiß, Dirk Engel, Gianni d'Amato: Menschenrechte – Vorträge zu ausgewählten Fragen, 1997, 143 S., ISBN 3-87061-606-7.
- Band 4: Christian Scherer-Leydecker: Minderheiten und sonstige ethnische Gruppen. Eine Studie zur kulturellen Identität im Völkerrecht, 1997, 385 S., ISBN 3-87061-678-4.
- Band 5: Eckart Klein (Hg.): The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations, 1998, 208 S., ISBN 3-87061-636-9.
- Band 6: Sonja Köhler: Das Massenvertreibungsverbot im Völkerrecht, 1999, 502 S., ISBN 3-87061-866-3.
- Band 7: Katja Wiesbrock: Internationaler Schutz der Menschenrechte vor Verletzungen durch Private, 1999, 290 S., ISBN 3-87061-854-X.
- Band 8: Eckart Klein (Hg.): The Duty to Protect and to Ensure Human Rights, 2000, 341 S., ISBN 3-8305-0014-9.
- Band 9: Obasi Okafor-Obasi: Völkerrechtlicher Schutz der Frauen und Kinder unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Afrika südlich der Sahara, 2001, 484 S., ISBN 3-8305-0113-7.
- Band 10: Katrin Weschke: Internationale Instrumente zur Durchsetzung der Menschenrechte, 2001, 441 S., ISBN 3-8305-0114-5.
- Band 11: Ekkehard Strauß: Prävention von Menschenrechtsverletzungen als Aufgabe internationaler Organisationen, Rechtsgrundlagen und inhaltliche Ansätze, 2001, 354 S., ISBN 3-8305-0152-8.
- Band 12: Eckart Klein (Hg.): Rassische Diskriminierung – Erscheinungsformen und Bekämpfungsmöglichkeiten 2002, 292 S., ISBN 3-8305-0263-X.
- Band 13: Dirk Engel: Die sprachenrechtliche Situation der Angehörigen von Minderheiten im Völkerrecht, 2002, 296 S., ISBN 3-8305-0264-8.
- Band 14: Eckart Klein, Christoph Menke (Hg.): Menschheit und Menschenrechte. Probleme der Universalisierung und Institutionalisierung, 2002, 336, S., ISBN 3-8305-0265-6.
- Band 15: Eva Reininghaus: Eingriffe in das Eigentumsrecht nach Art. 1 ZP zur EMRK, 2002, 336 S., ISBN 3-8305-0285-0.

- Band 16: Tatjana Maikowski: Staatliche Kooperationspflichten gegenüber dem Internationalen Strafgerichtshof, 2002, 313 S., ISBN 3-8305-0306-7.
- Band 17: Elisabeth Küttler: Die Menschenrechtskammer für Bosnien-Herzegowina, 2003, 249 S., ISBN 3-8305-0311-3.
- Band 18: Eckart Klein (Hg.): Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht, Kolloquium 26.–28. September 2002, Potsdam, 2003, 359 S., ISBN 3-8305-0520-5.
- Band 19: Wibke Dörre: Der Beschwerdegegenstand im Verfahren der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, 2003, 264 S., ISBN 3-8305-0582-5.
- Band 20: Claudia Mahler, Norman Weiß (Hg.): Menschenrechtsschutz im Spiegel von Wissenschaft und Praxis, 2004, ISBN 3-8305-0581-7.
- Band 21: Eckart Klein, Christoph Menke (Hg.): Menschenrechte und Bioethik, 2004, ISBN 3-8305-0574-4.
- Band 22: Heike Stender: Überschneidungen von Menschenrechtsverträgen, 2004, ISBN 3-8305-0613-9.
- Band 23: Friederike Brinkmeier: Der Einfluß des Kalten Kriegs auf den internationalen Menschenrechtsschutz, 2004, ISBN 3-8305-0841-7.
- Band 24: Andrea Kern, Christoph Menke (Hg.): Raymond Geuss. Glück und Politik. Potsdamer Vorlesungen, 2004, ISBN 3-8305-0944-8.
- Band 25: Eckart Klein (Hg.): Globaler demographischer Wandel und Schutz der Menschenrechte, 2005, ISBN 3-8305-1013-6.
- Band 26: Dirk Lorenz: Der territoriale Anwendungsbereich der Grund- und Menschenrechte – Zugleich ein Beitrag zum Individualschutz in bewaffneten Konflikten, 2005, ISBN 3-8305-1056-X.
- Band 27: Eckart Klein (Hg.): Gewaltenteilung und Menschenrechte, 2006, ISBN 3-8305-1207-4.
- Band 28: Eckart Klein (Hg.): Meinungsäußerungsfreiheit versus Religions- und Glaubensfreiheit, 2007, ISBN 978-3-8305-1463-3.
- Band 29: Paul Tiedemann, Menschenwürde als Rechtsbegriff, Eine philosophische Klärung, 2007, ISBN 978-3-8305-1427-5.
- Band 30: Eckart Klein/Christoph Menke (Hg.), Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz, 2008, ISBN 978-3-8305-1427-1.
- Band 31: Christoph Menke/Juliane Rebutisch (Hg.), Axel Honneth, Gerechtigkeit und Gesellschaft. Potsdamer Seminar, 2008, ISBN 978-3-8305-1585-2.
- Band 32: Bianca Hofmann, Die Zulässigkeit der Kündigung menschenrechtlicher Verträge, 2009, ISBN 978-3-8305-1632-3.

Außerhalb der Reihe erschienen:

Eckart Klein, Heike Stender, Herbert Petzold, Roderick Liddell (ed.): The European Court of Human Rights – Organization and Procedure – Questions concerning the Im-

plementation of Protocol No. 11 to the European Convention on Human Rights, 1998, 266 S. (vergr.).

Eckart Klein, Heike Stender, Herbert Petzold, Roderick Liddell (éds.): Cour européenne des Droits de l'Homme – Organisation et procédure – Questions relatives à la mise en œuvre du Protocole n° 11 à la Convention européenne des Droits de l'Homme, 1999, 234 S., ISBN 3-00-004255-5.

Kay Hailbronner, Eckart Klein (Hg.), Einwanderungskontrolle und Menschenrechte – Immigration Control and Human Rights, Beiträge anlässlich des Symposiums am 29./30. Juni 1998 in Potsdam, 1999, 217 S., ISBN 3-8114-8599-7.

Kay Hailbronner, Eckart Klein (Hg.): Flüchtlinge – Menschenrechte – Staatsangehörigkeit. Menschenrechte und Migration, 2002, 268 S., ISBN 3-8114-5109-X.

David Kretzmer, Eckart Klein (Hg.): The Concept of Human Dignity in Human Rights Discourse, 2002, 324 S., ISBN 90-411-1783-0.

Eva Horn, Bettine Menke, Christoph Menke (Hg.): Literatur als Philosophie – Philosophie als Literatur, Fink, München 2005.

Stefan Gosepath, Christoph Menke: Gastherausgeber des Schwerpunktes „Menschenwürde“, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Bd. 53, 2005, Heft 4.

Christoph Menke: Spiegelungen der Gleichheit. Politische Philosophie nach Adorno und Derrida, erweiterte Taschenbuchausgabe, Frankfurt am Main 2004, Englische Übersetzung: Stanford 2006.

Axel Honneth/Christoph Menke (Hg.), Theodor W. Adorno: „Negative Dialektik“ (Klassiker Auslegen, Bd. 28), Berlin 2006.

Weiß, Norman (Hg.): Menschenrechtsbindung bei Auslandseinsätzen deutscher Streitkräfte: Expertengespräch, 2006 [(URN: urn:nbn:de:kobv:517-opus-10471)/(URL: <http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2006/1047/>)].

Christoph Menke: Philosophie der Menschenrechte. Zur Einführung, 2. Aufl., Hamburg 2008 (zus. mit Pollmann).

Claudia Mahler/Anja Mihr/Reetta Toivanen: The United Nations Decade for Human Rights Education and the Inclusion of National Minorities, Frankfurt a. M. 2008.

Claudia Mahler: Menschenrechte im Vergleich der Kulturen, 2. Aufl., 2009 (zus. mit Toivanen).

Norman Weiß: Kompetenzlehre internationaler Organisationen (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Bd. 209), 2009 (zugleich Habilitationsschrift Potsdam, 2007).

Norman Weiß: Im Dienste des Menschen: Recht, Staat und Staatengemeinschaft – Forschungskolloquium anlässlich der Verabschiedung von Eckart Klein am 18./19. Juli 2008, 2009 (Hg. zus. mit Breuer/Epiney/Haratsch/ Schmahl).

Eigenständige Internet-Publikationen/Herausgeberschaften***Dieter, Anne; Martaguet, Laurent; Wolf, Catherine:***

Simone de Beauvoir zum 100. Geburtstag. Eine biographische Skizze aus menschenrechtlicher Perspektive, Potsdam 2008

URL: <http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2008/1658/>.

Menschenrechte und Mediation (online), Potsdam 2007; online für Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung 2008.

Maria Montessori und das Recht der Kinder auf Bildung (online), 2007; online für Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung 2008.

Weiß, Norman (Hg.):

Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik (online), Band 1: *Andreas Audretsch*, Die südafrikanische Wahrheits- und Versöhnungskommission: eine exemplarische Studie zum Umgang mit Unrechtssystemen, 2008, URL:

<http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2008/1825>.

Norman Weiß (Hrsg.), Hugo Grotius: Mare Liberum, Zur Aktualität eines Klassikertextes, 2009. Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik (online/print).

MenschenRechtsMagazin, ISSN: 1434 – 2828:

MenschenRechtsMagazin Heft 1 Oktober 1996.

MenschenRechtsMagazin Heft 2 Februar 1997.

MenschenRechtsMagazin Heft 3 Juni 1997.

MenschenRechtsMagazin Heft 4 Oktober 1997.

MenschenRechtsMagazin 1998, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 1999, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2000, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2001, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2002, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2003, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2004, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2005, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2006, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2007, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2008, Hefte 1, 2.

MenschenRechtsMagazin 2009, Hefte 1, 2.

MenschenRechtsMagazin Themenheft: 50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1997).

MenschenRechtsMagazin Themenheft: 50 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention (2000).

MenschenRechtsMagazin Themenheft: 25 Jahre Internationale Menschenrechtspakte (2002).

Studien zu Grund- und Menschenrechten (ISSN 1435-9154):

Heft 1: Die neuen Mitgliedstaaten des Europarates im Spiegel der Rechtsprechung der Straßburger Organe – eine erste Bilanz, Norman Weiß, 1998, 30 S.

Heft 2: „Menschenrechte für alle“ – 50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, mit Beiträgen von Edzard Schmidt-Jortzig, Thomas Buergenthal, Hans Christian Krüger, Norman Weiß, Eckart Klein, 1999, 52 S.

Heft 3: Grundlagen und Auswirkungen des völkerrechtlichen Refoulement-Verbots, Bianca Hofmann, 1999, 49 S.

Heft 4: Die Bedeutung von Menschenrechtsklauseln für die Außenbeziehungen und Entwicklungshilfeabkommen der EG/EU, Norman Weiß, 2000, 50 S.

Heft 5: 20 Jahre Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW), Dokumentation der Tagung in Potsdam am 25./26. November 1999, Eckart Klein (Hg.), 2000, 112 S.

Heft 6: Grundrechtsschutz durch das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg, Barbara Schäfer, November 2000, 28 S.

Heft 7: Die Geschichte der Menschenrechte, Andreas Haratsch, 3. überarb. Auflage, 2006, 73 S. (1. Auflage, 2001).

Heft 8: Menschenrechtsverletzer vor nationalen Strafgerichten? Der Fall Pinochet im Lichte aktueller Entwicklungen des Völkerstrafrechts, Friederike Brinkmeier, 2003, 47 S.

Heft 9: “Guantánamo Bay” – Status der Gefangenen und habeas corpus, Bernhard Schäfer, 2003, 62 S.

Heft 10: The Enforcement of State Obligations to Respect and Ensure Human Rights in International Law, Obasi Okafor-Obasi, 2003, 149 S.

Heft 11: Die Menschenrechte: unteilbar und gleichgewichtig?, Georg Lohmann, Stefan Gosepath, Arnd Pollmann, Claudia Mahler, Norman Weiß, 2005, 48 S.

Heft 12: Das Recht auf Widerstand? Ideengeschichtliche und philosophische Perspektiven, Klaus Roth; Bernd Ladwig, 2006, 85 S.

Heft 13: Zum Verhältnis Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht, Bernhard Schäfer, 2006, 104 S.

Heft 14: Die CIA, die Menschenrechte und der Fall Khaled el-Masri: Zugleich ein Beitrag zur Frage der Anwendbarkeit des gemeinsamen Art. 3 der Genfer Konvention auf den „Krieg gegen den Terror“, Dominik Steiger, 2007, 195 S.

**Publikationen mit dem Forschungskreis Vereinte Nationen
(ISSN 1617-4704)**

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Globale Problemlösungen in der Bewährungsprobe – Bilanz der Arbeit der Vereinten Nationen vor dem Millenniumsgipfel, Potsdam 2000.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Bilanz ein Jahr nach dem Millennium – Reformkonzepte und deren Implementierung, Potsdam 2002.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Die Vereinten Nationen und Regionalorganisationen vor aktuellen Herausforderungen, Potsdam 2002.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Die deutsche UN-Politik 1993-2003, Potsdam 2004.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Integrative Konzepte bei der Reform der Vereinten Nationen, Potsdam 2004.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Chancen für eine Reform der Vereinten Nationen?, Potsdam 2005.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Ein Jahr nach dem UN-Weltgipfel 2005. Eine Bilanz der Reformbemühungen, Potsdam 2006.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Die Vereinten Nationen in den internationalen Beziehungen, Potsdam 2009.

4.3 Satzung des MRZ

Aufgrund des § 67 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz – BbgHG) vom 20. Mai 1999 (GVBl. I S. 130), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2000 (GVBl. I S. 90), hat der Senat der Universität Potsdam folgende Satzung für das MenschenRechtsZentrum (MRZ) beschlossen:

§ 1 Rechtsstellung

Das Menschenrechtszentrum (MRZ) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung unter der Verantwortung der Präsidentin oder des Präsidenten gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 BbgHG.¹

§ 2 Aufgaben

(1) Das MRZ ist interdisziplinär angelegt. Im Rahmen der Universität Potsdam dient es der Forschung, Lehre und Weiterbildung auf dem Gebiet der Menschenrechte.

(2) Aufgaben und Ziele des Zentrums sind insbesondere:

1. Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Menschenrechte im Kontext des Problems gerechter Ordnung. Hierzu sammelt es die einschlägigen Dokumente, Literatur und Rechtsprechung und macht sie Nutzern zugänglich (Präsenzbibliothek). Das MRZ veranstaltet Fachtagungen und organisiert Lehrveranstaltungen zu menschenrechtlichen Themen.

2. Das MRZ bietet Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen der Universität Potsdam und anderer nationaler oder internationaler wissenschaftlicher Einrichtungen Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Austausch und zur Kooperation im Bereich von Forschung und Lehre und strebt von sich aus eine solche Zusammenarbeit an. Ein Schwerpunkt ist der ständige Austausch mit internationalen Einrichtungen des Menschenrechtsschutzes, insbesondere des Europarates und der Vereinten Nationen. Das MRZ steht zur Politikberatung zur Verfügung.

3. Das MRZ fördert auch über die wissenschaftliche Arbeit im engeren Sinne hinaus die Menschenrechtskultur im Land Brandenburg und in ganz Deutschland. Zu diesem Zweck können Fortbildungsveranstaltungen, zum Beispiel für Lehrer, Rechtsanwälte, Polizei und Verwaltungsbeamte durchgeführt, Vorträge in Schulen und Behörden organisiert und Arbeitskontakte mit Nichtregierungsorganisationen, die auf dem Gebiet der Menschenrechte arbeiten, aufgenommen werden.

¹ Die aktuelle Fassung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) gibt in Abschnitt 10, §72 über Aufgaben; Einrichtung; Organisation wissenschaftlicher Einrichtungen Auskunft. Vgl. Gesetz über die Hochschulen des Landes Brandenburg () vom 18. Dezember 2008, GVBl.I/8, [Nr. 17], S. 318), geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 GVBl.I/9, [Nr. 04], S. 26, 59).

4. Das MRZ gibt eine eigene Schriftenreihe und sonstige Publikationen im Rahmen seines Aufgabenbereiches heraus.

§ 3 Organisationsstruktur

(1) Dem MRZ gehören an:

die ihm zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Hilfskräfte,

Mitglieder/Angehörige der Universität, die neben oder im Zusammenhang mit ihren originären Aufgaben Leistungen im Rahmen des MRZ erbringen,

Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, die vom MRZ zur zeitweisen Mitarbeit eingeladen worden sind.

(2) Das MRZ verfügt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über eigene personelle, finanzielle und sächliche Mittel.

§ 4 Leitung

(1) Das MRZ wird von zwei Personen (Vorstand) geführt, die Inhaber von Professuren mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich Menschenrechte sind. Dem Vorstand muss eine Vertreterin oder ein Vertreter der Rechtswissenschaft angehören.

(2) Der Vorstand wird auf der Basis einer Empfehlung des MRZ auf Vorschlag des Senats von der Präsidentin oder dem Präsidenten der Universität für eine Amtszeit von vier Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist möglich.

(3) Ein für die Dauer von zwei Jahren bestelltes Mitglied des Vorstandes nach Absatz 1 führt die Geschäfte des MRZ.

(4) Die geschäftsführende Direktorin oder der geschäftsführende Direktor vertritt das MRZ. Sie oder er ist gegenüber der Präsidentin oder dem Präsidenten in Personal- und Haushaltsangelegenheiten rechenschaftspflichtig. Sie oder er erstattet gegenüber der Präsidentin oder dem Präsidenten jährlich Bericht über die Arbeit des MRZ.

(5) Dem Vorstand obliegt die Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des MRZ, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Näheres regelt der Vorstand durch eine Geschäftsordnung.

§ 5 Wissenschaftlicher Beirat

(1) Der wissenschaftliche Beirat kann gegenüber dem Vorstand Empfehlungen zu Zielen und Strategien der Entwicklung des Zentrums, Forschungsthemen, wissenschaftlichen Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen abgeben. Er dient ferner der Förderung der Zusammenarbeit mit Institutionen außerhalb der Universität.

(2) Der wissenschaftliche Beirat besteht aus bis zu zwölf vom Vorstand für die Dauer von vier Jahren bestellten regulären Mitgliedern. Bei diesen soll es sich hälftig um Angehörige der Universität Potsdam handeln, die in besonderer Weise auf dem Gebiet der Menschenrechte forschen und lehren. Die andere Hälfte besteht aus Repräsentanten des öffentlichen Lebens, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit mit Menschenrechtsfragen befasst sind.

(3) Der Vorstand kann verdienten ehemaligen Mitgliedern des Beirates die Ehrenmitgliedschaft im Beirat auf unbefristete Zeit antragen. Ein Beiratsmitglied ehrenhalber ist berechtigt, an den Sitzungen des Beirates mit beratender Stimme teilzunehmen.

(4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine Sprecherin oder einen Sprecher sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

(5) Der wissenschaftliche Beirat tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Die geschäftsführende Direktorin oder der geschäftsführende Direktor und das andere Vorstandsmitglied nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 6 In-Kraft-Treten

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(Satzung des MenschenRechtsZentrums (MRZ) der Universität Potsdam vom 22. November 2001, in: Universität Potsdam – Amtliche Bekanntmachungen. Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Nr. 8 vom 28. Dezember 2001, 10. Jg., S. 170.)

4.4 Hinweise auf Web-Seiten anderer Einrichtungen

Vereinte Nationen

Offizielle UN-Seiten

Homepage of the United Nations

<http://www.un.org/>

Menschenrechtsausschuß des Zivilpakts

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrc/index.htm>

Menschenrechtsrat

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/>

Office of the High Commissioner for Human Rights

<http://www.ohchr.org/EN/Pages/WelcomePage.aspx>

Organización de las Naciones Unidas

<http://www.un.org/spanish/>

Page d'accueil des Nations Unies

<http://www.un.org/french/>

UNESCO Menschenrechtsseite

<http://portal.unesco.org/shs/en/ev.php->

[URL_ID=1827&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/shs/en/ev.php-URL_ID=1827&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html)

Vereinte Nationen – Deutscher Übersetzungsdienst

<http://www.un.org/Depts/german/>

Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC)

<http://www.un.org/esa/documents/ecosocmain.htm>

UN-Seiten anderer Einrichtungen

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen - Landesverband Berlin Brandenburg e.V.

<http://www.dgvn-berlin.de/de/index.php>

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

<http://www.dgvn.de/dgvn-home.html>

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

<http://www.unesco.de/>

Forschungskreis Vereinte Nationen

<http://www.forschungskreis-vereinte-nationen.de/>

Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa

<http://www.unric.org/>

Vertretung der Europäischen Union bei den Vereinten Nationen

<http://www.europa-eu-un.org/>

OSZE

<http://www.osce.org/>

Europarat

Council of Europe Human Rights Web/Conseil de l'Europe Site droits de l'homme

http://www.coe.int/T/E/Human_rights/

Council of Europe/Conseil de l'Europe

<http://www.coe.int/>

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

<http://www.echr.coe.int/ECHR/> (englisch)

<http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/> (deutsch)

Fundstellenverzeichnis: Urteile und Entscheidungen des EGMR in deutscher Sprache

<http://www.egmr.org/>

Internationale Gerichte

Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (EuGH)

<http://curia.europa.eu/>

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

<http://www.echr.coe.int/ECHR/> (englisch)

<http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/> (deutsch)

Inter-American Court of Human Rights

<http://www.corteidh.or.cr/>

Internationaler Gerichtshof (IGH)

<http://www.icj-cij.org/>

Internationaler Strafgerichtshof (ICC)

<http://www.icc-cpi.int/>

EG / EU

Der Europäische Bürgerbeauftragte (Ombudsman)

<http://www.ombudsman.europa.eu/start.faces>

Europäische Kommission – Die EU in Deutschland

http://ec.europa.eu/deutschland/index_de.htm

Europäische Union online

<http://europa.eu/>

Europäisches Parlament – Informationsbüro für Deutschland

<http://www.europarl.de/>

Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

<http://curia.europa.eu/de/index.htm>

Grundrechtecharta

http://ec.europa.eu/justice_home/unit/charte/index_en.html

Rat der Europäischen Union

<http://ue.eu.int/>

Vertretung der Europäischen Union bei den Vereinten Nationen

<http://www.europa-eu-un.org/>

Wissenschaftliche Einrichtungen

American Society of International Law

<http://www.asil.org/>

Center for the Study of Human Rights

<http://hrcolumbia.org>

Centre de recherches et d'études sur les droits de l'Homme et le droit humanitaire

<http://www.credho.org/>

Danish Institute for Human Rights

<http://www.humanrights.dk/>

Deutsches Institut für Menschenrechte

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/webcom/show_article.php/_c-419/i.html

Dokumentations- und Informationszentrum für Rassismusforschung e.V.

<http://www.dir-info.de/>

European Research Centre on Migration and Ethnic Relations

<http://www.uu.nl/uupublish/onderzoek/onderzoekcentra/ercomer/24638main.html>

European Training- and Research Centre for Human Rights and Democracy

<http://www.etc-graz.at/typo3/index.php>

Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht

<http://migration.uni-konstanz.de/>

Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz

<http://www.gms-minderheiten.ch/>

Helsinki Foundation for Human Rights

<http://www.hfhrpol.waw.pl/index.php?lang=en>

Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien

<http://www.imis.uni-osnabrueck.de/>

Institute for Human Rights Åbo Akademi University

<http://www.abo.fi/institut/imr/>

Interdisziplinäres Institut für Ethik und Menschenrechte (IIEDH)

<http://www.unifr.ch/iiedh/de/>

International Institute of Humanitarian Law

<http://www.iihl.org/>

International School for Holocaust Studies

http://www1.yadvashem.org.il/about_yad/departments/school/home_school.html

Legislationline

<http://www.legislationline.org/>

Lehrstuhl für Menschenrechtsbildung, Magdeburg

<http://www.menschenrechtserziehung.de/>

LL.M. Program in Intercultural Human Rights (St. Thomas University Miami, USA)

<http://www.stu.edu/humanrights/>

Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM)

<http://www.univie.ac.at/bim/>

Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

<http://www.mpil.de/ww/de/pub/aktuelles.cfm>

Netherlands Institute of Human Rights

<http://www.uu.nl/EN/faculties/Humanities/centreforthehumanities/Pages/default.aspx>

Nürnberger Menschenrechtszentrum

<http://www.menschenrechte.org/>

Österreichisches Institut für Menschenrechte, Salzburg

<http://www.menschenrechte.ac.at/>

Politik lernen in der Schule – Menschenrechtsbildung

<http://www.politik-lernen.at>

School of Human Rights Research

<http://www.schoolofhumanrights.org/>

Stiftung Entwicklung und Frieden

<http://www.sef-bonn.org/de/indexII.php>

Teaching Human Rights in Europe

<http://www.uni-potsdam.de/humanrightsresearch/>

University of Essex: Human Rights Centre

http://www2.essex.ac.uk/human_rights_centre/

University of Iowa Center for Human Rights

<http://international.uiowa.edu/centers/human-rights/>

University of Minnesota: Human Rights Library

<http://www1.umn.edu/humanrts/>

University of Ottawa: Human Rights Research and Education Centre

<http://www.cdp-hrc.uottawa.ca/eng/index.php>

University of Toronto: Bora Laskin Law Library – Women's Human Rights Resources Program

<http://www.law-lib.utoronto.ca/diana/index.htm>

Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht
<http://www.internat-recht.uni-kiel.de/>

Zentrum für Entwicklungsforschung
<http://www.zef.de/>

Zentrum für Europäische Integrationsforschung
<http://www.zei.de/>

Sonstige Einrichtungen (NGOs)

Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter
<http://www.acat.ch/>

Amnesty International Deutschland
<http://www.amnesty.de/startseite>

Amnesty International Online
<http://www.amnesty.org/>

Amnesty International Schweizer Sektion
<http://www.amnesty.ch/de>

Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin
<http://www.bzfo.de/>

Caritas
<http://www.caritas.de/>

Centro de Justiça Global (Global Justice Center, Human Rights Action and Training)
<http://www.global.org.br/>

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
<http://www.ebg.admin.ch/index.html>

Gesellschaft für politische Aufklärung
<http://www.uibk.ac.at/gfpa/>

Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz
<http://www.gms-minderheiten.ch/>

Human Rights Education Associates
<http://www.hrea.org/index.php>

Institut für Gesellschaftspolitik
<http://www.hfph.mwn.de/igp/>

International Federation of Red Cross And Red Crescent Societies
<http://www.ifrc.org/>

Menschenrechte Schweiz
http://www.humanrights.ch/home/de/Aktuell/News/idart_4198-content.html

Minority Rights Group International
<http://www.minorityrights.org/>

Missio

<http://www.missio.de/dcms/sites/missio2/index.html>

One World

<http://www.oneworld.net/>

Pro Asyl

<http://www.proasyl.de/>

Save the Children

<http://www.savethechildren.org/>

Schulberatungsstelle

<http://www.globlern21.de/Menschenrechte.html>

Schweizer Aktionsplan zur Gleichstellung von Frau und Mann

http://www.postbeijing.ch/cms/front_content.php?idcat=17

Schweizerische Gesellschaft für die Europäische Menschenrechtskonvention
(SGEMKO)

http://ourworld.compuserve.com/homepages/ludwig_a_minelli/

Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus

<http://www.gra.ch/>

Verein Menschenrechte Schweiz MERS

http://www.humanrights.ch/home/de/Aktuell/News/idart_4198-content.html

Staatliche Institutionen

Deutschland

Achter Bericht der Bundesregierung über ihre Menschenrechtspolitik in den auswärtigen Beziehungen und in anderen Politikbereichen

<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Infoservice/Broschueren/MRB8.pdf>

Auswärtiges Amt (Außenministerium)

<http://www.auswaertiges-amt.de>

Bundesministerium der Justiz

<http://www.bmj.de/>

Bundesministerium des Innern

http://www.bmi.bund.de/cln_174/DE/Home/startseite_node.html

Bundesministerium für Bildung und Forschung

<http://www.bmbf.de/>

Bundeszentrale für politische Bildung

<http://www.bpb.de/>

Deutscher Bundestag

<http://www.bundestag.de/>

Kultusministerkonferenz

<http://www.kmk.org/>

Statistisches Bundesamt Deutschland

<http://www.destatis.de/>

Schweiz

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

<http://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

USA

U.S. Department of State Country Reports on Human Rights Practices

http://www.state.gov/www/global/human_rights/hrp_reports_mainhp.html

U.S. Department of State – Human Rights

<http://www.state.gov/g/drl/hr/>

Weitere Verzeichnisse von Web-Adressen

Canadian Human Rights Web Sites

<http://www.cdp-hrc.uottawa.ca/eng/doc/can-web/>

University of Minnesota

<http://www1.umn.edu/humanrts/center/default.html>

University of Toronto: Bora Laskin Law Library – Women's Human Rights Resources (WHRR)

<http://www.law-lib.utoronto.ca/Diana/>

University of Yale

<http://avalon.law.yale.edu/>

4.5 Abstract

This Report covers the activities of the Human Rights Centre of the University of Potsdam (MRZ) of the last fourteen years. MRZ was established in 1994, being one of the interdisciplinary centres of the University. By 22 November 2001 the Centre merged with the Centre for Studies on Justice and became a so-called central scientific unit of the University of Potsdam. It is now directed by two directors, one being a professor of law, the other a professor of philosophy. Multidisciplinary colloquies are resulting from this co-operation.

MRZ's activities in the field of human rights focus on the conduct and publication of research, the setting up of its library and documentation system, and informing about human rights. In cooperation with the Faculties of Law and Philosophy, the directors and their assistants are engaged in teaching human rights.

An important element of MRZ's research activities in previous years was the organization of colloquies. Experts in the field of human rights were brought together in order to discuss current issues (selection):

- | | |
|------|--|
| 1994 | The Institution of a Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations |
| 1996 | The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations |
| 1997 | The European Court of Human Rights – Organization and Procedure – Questions Concerning the Implementation of Protocol No 11 to the European Convention on Human Rights |
| 1998 | Immigration Control and Human Rights (in co-operation with the Center for International and European Law on Immigration and Asylum, Constance) |
| 1998 | “All Human Rights For All” – activities commemorating the 50th anniversary of the Universal Declaration on Human Rights |
| 1999 | Human Dignity (in co-operation with the Minerva Center for Human Rights of the Hebrew University, Jerusalem) |
| 1999 | The Duty to Protect and to Ensure Human Rights |
| 1999 | 20 Years Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women (CEDAW) |
| 2000 | Racial Discrimination – Appearances and Ways of Combating Them |
| 2000 | Refugees – Human Rights – Citizenship: Human Rights and Migration (in co-operation with the Center for International and European Law on Immigration and Asylum, Constance) |
| 2001 | Mankind and Human Rights – Problems of Universalisation and Institutionalisation |
| 2002 | Human Rights of Refugees and A Single, Fair and Efficient Asylum Procedure (in co-operation with the Center for International and European Law on Immigration and Asylum, Constance) |

2002	Protection of Human Rights by Customary Law
2003	Bioethics and Human Rights
2003	The Protection of Basic Rights by Courts in Brandenburg and Baschkortostan
2004	Global Demographic Change and Human Rights
2004	Dignity and Rights – Philosophical Conceptions of Dignity
2005	Separation of Powers and Human Rights
2006	Cultures of Dignity
2006	Freedom of expression versus freedom of religion
2007	Legal Aspects of the Integration of Aliens
2007	15 years after the World Conference on Human Rights in Vienna 1993, three Workshops
2007	The Protection of Human Rights by the United Nations Charter Bodies
2009	Development of Law in the United Germany
2009	Workshop on the Universal Periodic Review (UPR)

At present the Institute's library contains more than 10.000 books, 25 journals and other periodicals as well as additional documentation on the situation in special countries and on various topics.

MRZ publishes a series called "Schriften des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam":

- Vol. 1: Eckart Klein (ed.): The Institution of a High Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations, 1996, ISBN: 3-87061-512-5 English/German.
- Vol. 2: Eckart Klein (ed.): Stille Diplomatie oder Publizität? Überlegungen zum effektiven Schutz der Menschenrechte, 1996, ISBN: 3-87061-540-0, German.
- Vol. 3: Norman Weiß, Dirk Engel, Gianni d'Amato: Menschenrechte - Vorträge zu ausgewählten Fragen, 1996, ISBN: 3-87061-606-7, German.
- Vol. 4: Christian Scherer-Leydecker: Minderheiten und sonstige ethnische Gruppen. Eine Studie zur kulturellen Identität im Völkerrecht, 1997, ISBN: 3-87061-678-4, German.
- Vol. 5: Eckart Klein (ed.): The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations, 1998, ISBN: 3-87061-636-9, English.
- Vol. 6: Sonja Köhler: Das Massenvertreibungsverbot im Völkerrecht, 1999, ISBN 3-87061-866-3, German.
- Vol. 7: Katja Wiesbrock: Internationaler Schutz der Menschenrechte vor Verletzungen durch Private, 1999, ISBN 3-87061-854-X, German.
- Vol. 8: Eckart Klein (ed.): The Duty to Protect and to Ensure Human Rights, 2000, ISBN 3-8305-0014-9, English.

- Vol. 9: Obasi Okafor-Obasi: Völkerrechtlicher Schutz der Frauen und Kinder unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Afrika südlich der Sahara, 2001, ISBN 3-8305-0113-7, German.
- Vol. 10: Katrin Weschke: Internationale Instrumente zur Durchsetzung der Menschenrechte, 2001, ISBN 3-8305-0114-5, German.
- Vol. 11: Ekkehard Strauß: Prävention von Menschenrechtsverletzungen als Aufgabe internationaler Organisationen, Rechtsgrundlagen und inhaltliche Ansätze, 2001, ISBN: 3-8305-0152-8, German.
- Vol. 12: Eckart Klein (ed.): Rassische Diskriminierung - Erscheinungsformen und Bekämpfungsmöglichkeiten 2002, 292 S., ISBN: 3-8305-0263-X, German.
- Vol. 13: Dirk Engel: Die sprachenrechtliche Situation der Angehörigen von Minderheiten im Völkerrecht, 2002, 296 S., ISBN: 3-8305-0264-8, German.
- Vol. 14: Eckart Klein, Christoph Menke (ed.): Menschheit und Menschenrechte. Probleme der Universalisierung und Institutionalisierung, 2002, 336, S., ISBN: 3-8305-0265-6, German.
- Vol. 15: Eva Reininghaus: Eingriffe in das Eigentumsrecht nach Art. 1 ZP zur EMRK, 2002, 336 S., ISBN: 3-8305-0285-0, German.
- Vol. 16: Tatjana Maikowski: Staatliche Kooperationspflichten gegenüber dem Internationalen Strafgerichtshof, 2002, 313 S., ISBN: 3-8305-0306-7, German.
- Vol. 17: Elisabeth Küttler: Die Menschenrechtskammer für Bosnien-Herzegowina, 2003, 249 S., ISBN 3-8305-0311-3, German.
- Vol. 18: Eckart Klein (ed.): Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht, Kolloquium 26.–28. September 2002, Potsdam, 2003, 359 S., ISBN 3-8305-0520-5, German.
- Vol. 19: Wibke Dörre: Der Beschwerdegegenstand im Verfahren der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, 2003, 264 S., ISBN 3-8305-0582-5, German.
- Vol. 20: Claudia Mahler, Norman Weiß (ed.): Menschenrechtsschutz im Spiegel von Wissenschaft und Praxis, 2004, ISBN 3-8305-0581-7, German.
- Vol. 21: Eckart Klein, Christoph Menke (ed.): Menschenrechte und Bioethik, 2004, ISBN 3-8305-0574-4, German.
- Vol. 22: Heike Stender: Überschneidungen von Menschenrechtsverträgen, 2004, ISBN 3-8305-0613-9, German.
- Vol. 23: Friederike Brinkmeier: Der Einfluß des Kalten Kriegs auf den internationalen Menschenrechtsschutz, 2004, ISBN 3-8305-0841-7, German.
- Vol. 24: Andrea Kern, Christoph Menke (ed.): Raymond Geuss. Glück und Politik. Potsdamer Vorlesungen, 2004, ISBN 3-8305-0944-8, German.
- Vol. 25: Eckart Klein (ed.): Globaler demographischer Wandel und Schutz der Menschenrechte, 2005, ISBN 3-8305-1013-6, German.

- Vol. 26: Dirk Lorenz: Der territoriale Anwendungsbereich der Grund- und Menschenrechte – Zugleich ein Beitrag zum Individualschutz in bewaffneten Konflikten, 2005, ISBN: 3-8305-1056-X, German.
- Vol. 27: Eckart Klein (ed.): Gewaltenteilung und Menschenrechte. 2006, ISBN: 3-8305-1207-4, German.
- Vol. 28: Eckart Klein (ed.), Meinungsäußerungsfreiheit versus Religions- und Glaubensfreiheit, ISBN: 978-3-8305-1463-3, German.
- Vol. 29: Paul Tiedemann, Menschenwürde als Rechtsbegriff, Eine philosophische Klärung, ISBN: 978-3-8305-1427-5, German.
- Vol. 30: Eckart Klein/Christoph Menke (eds.), Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz, 2008, ISBN: 978-3-8305-1427-1.
- Vol. 31: Christoph Menke/Juliane Rebutisch (ed.), Axel Honneth, Gerechtigkeit und Gesellschaft. Potsdamer Seminar, 2008, ISBN: 978-3-8305-1585-2.
- Vol. 32: Bianca Hofmann, Die Zulässigkeit der Kündigung menschenrechtlicher Verträge, 2009.

The proceedings of the colloquy in September 1997 were published as “The European Court of Human Rights – Organization and Procedure – Questions Concerning the Implementation of Protocol No 11 to the European Convention on Human Rights” and are available at the Institute (a French version also does exist, the English text is out of stock).

Another publication series was started in 1998, it contains studies in the field of human rights and fundamental freedoms elaborated at the Institute as well as lectures delivered by extern researchers at the University of Potsdam.

The Institute is editing a publication called “MenschenRechtsMagazin”, primarily addressed to German lawyers, law students, and NGO-activists, providing them with basic information on the legal aspects of international human rights protection. Since October 1996, when the first issue was published, three further numbers came out each following year. In December 1997 a special issue on the Universal Declaration of Human Rights was published which was followed by a special issue on the European Convention on Human Rights in May 2000. In 2002 a special issue on the two International Covenants on Human Rights was published. Because of their 25th anniversary several authors discuss different aspects relative to the two Covenants, which, together with the General Declaration of Human Rights from 10th December 1948, constitute the International Bill of Rights.

Since 2000, the Human Rights Centre hosts conferences which are organized by the “Forschungskreis Vereinte Nationen”:

- 2000 Challenge for global solutions – Balance of the work of the United Nations before the millennium summit 2000
- 2001 Balance one year after the millennium – Concepts of reforms and their implementation

- 2002 The United Nations and regional organizations responding to actual challenges
- 2003 Germany in the United Nations (1973 – 2003)
- 2004 Reform of the United Nations
- 2005 Balance to the 60th birthday of the world organization – Chances for a reform of the United Nations?
- 2006 The United Nations one year after the world summit 2005 – A balance of reform efforts
- 2008 The United Nations in international relations

The proceedings of these conferences are published in the series “Potsdamer UNO-Konferenzen” (ISSN: 1617-4704).



ISSN 1860-5958